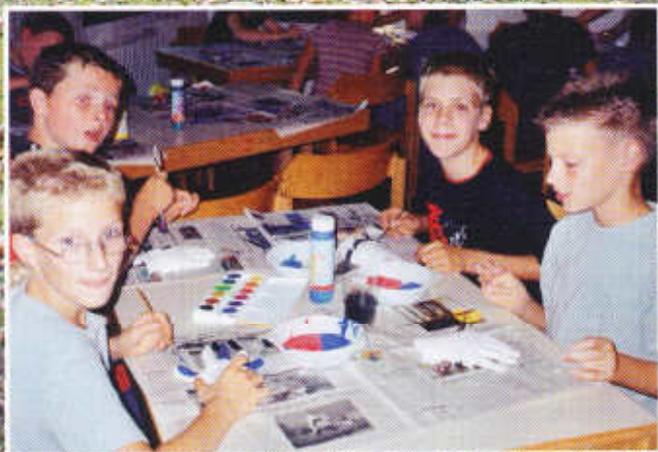


5. JAHRGANG
AUSGABE 17
NOVEMBER 2003



Gemeinde- SPIEGEL Blender



VERTEILUNG AN ALLE ERREICHBAREN HAUSHALTE IN: BLENDER, EINSTE,
HOLTUM-MARSCH, INTSCHEDE, OISTE UND DEREN ORTSTEILE

Herausgegeben von der Selbständigen-Gemein-
schaft Gemeinde Blender e. V.



Klose

Landhaus

Kohlparty Saison 2004

Samstag: 07. 02.
14. 02.
21. 02.

Mit Live-Musik
»Golden Gate«

2-gängiges Kohlmenü
mit Standardgetränken p. p. e **37.50**

Samstag, 28. 2. mit DJ Uli B.

Grünkohlbüfett
inkl. Schluck & Bier p. p. e **34.50**

Bitte reservieren Sie jetzt!

LANDHAUS



HOTEL ♦ BIERSTUBE
SOMMERTERRASSE
RESTAURANT ♦ SAAL
VERANSTALTUNGSSERVICE

KLOSE

IN DER MARSCH 16 · 27337 BLENDER
TEL. (0 42 33) 93 05-0 · FAX (0 42 33) 93 05-50
www.landhaus-klose.de · e-Mail: info@klose-landhaus.de

DCS

In Verbindung mit der Zukunft

- Netzwerktechnik
- Netzwerkplanung
- EDV-Systeme und Zubehör



Die DCS-Firmenzentrale in Kirchlinteln / Armsen

- Dokumenten-Management-Systeme
- Standard- und Individualsoftware
- Moderne Präsentationstechnik

Maßgeschneiderte Officekonzepte:
Von der Einzelplatzanwendung bis zum
umfangreichen Netzwerk -
Ihr Partner für alle Bereiche der Informatik

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung...

DCS GmbH Datenkommunikationsservice

Armsener Dorfstr. 75 Tel: (0 42 38) 93 00-0 www.dcsverden.com
27308 Kirchlinteln/Armsen Fax: (0 42 38) 93 00-88 dcsghb@dcsvarden.com

Neue Möglichkeiten!

Jetzt bieten wir Ihnen auch

DIE WAHLMAPPE

MIT ZEITSCHRIFTEN
NACH WUNSCH

Jetzt noch mehr Lesespaß buchen.



DER VERDENER LESEZIRKEL

Ritterstraße 1 · 27283 Verden / Aller
Tel. 0 42 31 / 32 10 · Fax 8 31 15
Internet: www.lesestorch.de
e-Mail: lesestorch@t-online.de

Ihr Partner für Ihren Ford!

Ab sofort lieferbar:
Der neue Focus C-MAX



Neuwagen: Focus C-MAX

74 kW / 100 PS, Trend, Klima,
Bordcomputer, Tempomat,
Radio-Kassette
u.v.m.

.....ab € **17.650,-**



Neuwagen:
Fusion „Elegance“
Klima, CD u.v.m.

.....ab € **14.450,-**

- EU-Neuwagen, speziell Ford
- Gewährleistung gemäß Hersteller
- Neuwagenwunschbestellungen möglich
- Inspektionen + Service
- Servicebetrieb für Klimaanlage
- Diagnose-Center
- Wartung / Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallreparatur - Leihwagen - TÜV/AU
- Höchstpreise bei Inzahlungnahme
- Finanzierung - Leasing über CC-Bank

ALTHAUSEN

autohaus
Inh. Jörg Beermann

Kfz-Meisterbetrieb

Wulmstorfer Str. 31 · 27321 Morsum (Nähe Verden,
ca. 10 km Richtung Thedinghausen)

Telefon 0 42 33 / 3 42 + 5 42
Telefax 0 42 33 / 16 42



Neuwagen:
Focus Finesse Turnier

Klima, Bordcomputer,
R/C u.v.m.

.....ab € **14.250,-**



Neuwagen:
Mondeo Ambiente
Turnier Modell 2004

Klima, Bordcomputer,
R/C u.v.m.

.....ab € **18.990,-**

Wer noch
Informationen,
Termine, Artikel
oder Bilder
für die nächste
Ausgabe Februar
2004 hat,
meldet sich bitte
bei
Heinfried Thöle
in Blender Einste,
Tel. 0 42 33 / 7 39,
e-Mail:
heinfried_thoel
@t-online.de.

Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wo
November		
14.11. 16-18 Uhr	Altpapiersammlung	Sportplatz Blender u. Gasthaus Bischof
15.11. 9-12 Uhr	Altpapiersammlung	Sportplatz Blender u. Gasthaus Bischof
15.11. 19.30 Uhr	Theater „Mine Tante tine Tante“ (Gemischter Chor Polyhymnia Holtum-Marsch)	Bauerndiele H.Klinker in Holtum-Marsch
16.11. 14.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst aller Vereine aus Blender zum Volkstrauertag	Kirche Blender
29.11. 19.30 Uhr	Theater „Mine Tante tine Tante“ (Gemischter Chor Polyhymnia Holtum-Marsch)	Bauerndiele H.Klinker in Holtum-Marsch
30.11. 15.00 Uhr	Theater mit Kaffee und Kuchen Seniorenkreis Blender	Bauerndiele H.Klinker in Holtum-Marsch
30.11. 14.30 Uhr	Jägerpokalschießen (Schützenverein Holtum-Marsch)	Jerusalem
Dezember		
6.12. 15.00 Uhr	Adventsfeier des DRK-Ortsvereins Blender (Seniorenkreis Blender)	Gasthaus „Zum Blender Esch“
7.12.	Damenpokalschießen SV Einste	Schießstand Einste
7.12. 17.00 Uhr	Adventskonzert mit dem Kirchenchor	Kirche Blender
13.12. 9.00 Uhr	Altpapiersammlung (TSV Weserstrand)	Intschede
13.+14.12 16.00 Uhr	KK- Preisschießen (Schützenverein Holtum-Marsch)	Jerusalem
13.+14.12	Weihnachtsmarkt in Blender	Mühle in Blender
16,19,20.+21.12	Schweinepreisschießen in Einste	Schießstand Einste
20.12.	Pokalschießen SV Einste	Schießstand Einste
Januar		
7.1.04 15.00 Uhr	Kaffeetafel mit Unterhaltung (Seniorenkreis Blender)	Gasthaus „Zum Blender Esch“
9.1.04	Generalversammlung Feuerwehr Einste - Holtum-Marsch	Gasthaus Bischof
16.1.04 19.30 Uhr	Generalversammlung Schützenverein Holtum-Marsch	Jerusalem
16.1. 16-18 Uhr	Altpapiersammlung	Sportplatz Blender u. Gasthaus Bischof
17.1. 9-12 Uhr	Altpapiersammlung	Sportplatz Blender u. Gasthaus Bischof
30.1.04	Generalversammlung Schützenverein Einste	Gasthaus Bischof
30.1.04	Generalversammlung Fischereiverein Einste	
Februar		
4.2.04 15.00 Uhr	Kaffeetafel mit Unterhaltung (Seniorenkreis Blender)	Gasthaus „Zum Blender Esch“
15.2.04 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Bachkantate	Kirche Blender
18.2.04 19.30 Uhr	Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde Blender	Gemeindehaus Blender

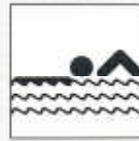
(Weitere Veranstaltungstermine sind uns leider nicht bekannt gegeben worden!)

Inhaltsverzeichnis

TSV-SPIEGEL	Veranstaltungskalender	3	GEMEINDEBRIEF	Ein Gott mit vielen Namen	22
Vorwort	Impressum	7	Das persönliche Wort	Film Luther jetzt im Kino	23
Ein Traum geht in Erfüllung	Auf ein Wort	12	Unsere Gottesdienste	Termine	23
Die Senioren unterwegs	Die Bärengruppe will es wissen	12	Taufgottesdienste	ChatSEELsorge	23
Fußball	„Theater op de Deel“	13	Veranstaltungen	Ein Leben in Würde für alle Menschen	24
Eltern-Kind-Turnen	Weihnachtsmarkt in Blender	14	Konfirmandenfreizeit	Ein nie geschriebener Brief an einen Trauernden	24
Kinderturnen	www.SG-Blender.de	17	Was machen eigentlich...	Familiennachrichten	25
Mutter-Vater-Kind-Turnen			Gesucht	Das Zitat	25
Tischtennis			Freiwilliges Kirchgeld	So erreichen Sie uns	26
			Hitze, Wespen und keine Cola	Das Letzte	26
			Umfrage auf dem Thänhuser Markt		

TSV Spiegel Blender

AUSGABE 60 - NOVEMBER 2003



Vorwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder,

nachdem wir im vorherigen Jahr mit den Feiern zum hundertjährigen Vereinsjubiläum eine Vielzahl von Veranstaltungen erleben durften, freue ich mich über das weiterhin große Engagement, dass viele Vereinsmitglieder auch in diesem Jahr wieder gezeigt haben.

Mit viel Fleiß, Ehrgeiz und Engagement der Übungsleiter/Betreuer konnten auch dieses Jahr viele sportliche

und gesellige Stunden realisiert werden. Spaß an der Bewegung, am Sport und am sportlichen Wettkampf sind ohne das „leitende Personal“ nicht denkbar. Da auch unser Vereinsleben zum großen Teil von der Arbeit der Übungsleiter/Betreuer abhängig ist, gebührt diesem Personenkreis unser aller Respekt.

Es freut mich deshalb ganz besonders, dass es uns nun gelungen ist, diesem Personenkreis, an dem auch die vielschichtigen vereinsinter-

nen Einsparungsmaßnahmen nicht spurlos vorbeigezogen sind, mit dem Ausrichten einer Berlin-Reise unseren Dank auszusprechen. Unser Dank gilt aber insbesondere auch den Lebensgefährten unserer Übungsleiter / Betreuer, die deren Engagement ja erst möglich machen. Deshalb hoffe ich, dass Mitte Januar nicht nur der große Teile der Übungsleiter sondern auch deren Lebensgefährten an der Fahrt teilnehmen können. Ein Erlebnisbericht wird es in einer der nächsten Gemeindegeldausgaben sicherlich geben.

Als ganz tolles Beispiel dafür, dass die Arbeit als Übungsleiter nicht selbstverständlich ist und unsere Anerkennung verdient, möchte ich an dieser Stelle das Engagement unseres Ehrenmitgliedes Liselotte Wortmann erwähnen. Diese hat nämlich in „reifem“ Übungsleiteralter im Sommer erneut eine weitere Gruppe ins Leben gerufen und mit Leben erfüllt. (siehe nachstehenden Bericht). Möge dieser Einsatz Vorbild und Anreiz für andere Vereinsmitglieder sein, sich (noch) mehr in das Vereinsleben einzubringen. Leider mußten wir zum Beginn der neuen „Saison“ auch den Verlust unserer jüngsten Sparte – dem Schwimmen – vermelden. Nur wenige Tage vor Start der neuen Kurse erhielt ich von dem bisherigen Übungsleiter überraschend eine Faxnachricht, wonach er nicht mehr weitermachen wolle. Eine Ersatzkraft konnte leider so kurzfristig nicht organisiert werden, sodass bedauerlicherweise keine



Schwimmkurse angeboten werden konnten und bislang können. Da alle Bemühungen einen neuen Übungsleiter „Schwimmen“ zu engagieren bislang erfolglos verlaufen sind, besteht auch nicht mehr viel Hoffnung, dass diese Sparte wieder mit Leben erfüllt werden kann.

Aus beiden vorgenannten Beispielen sind aber meines Erachtens die gleichen Lehren zu ziehen: Ohne Übungsleiter/Betreuer geht im Vereinsleben nichts. Es mögen deshalb alle diejenigen, die gelegentlich schon einmal und womöglich noch „hinter vorgehaltene Hand“ die eine oder andere Kritik an der Arbeit unserer Übungsleiter äußern, hiermit vorsichtig umgehen. Jeder einzelne Übungsleiter/Betreuer verdient unser aller Anerkennung und Respekt für seine Arbeit. Zu guter Letzt wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und Freunden dieses Vereins eine schöne und geruhliche vorweihnachtliche Zeit und verbleibe

mit sportlichen Grüßen

- Bernd Feldt -
1. Vorsitzender

Frischmarkt M. Rathjen

Blender · Mühlenberg 10 Tel.: 0 42 33 / 6 86



Foto-Depot
...täglich
Fotoservice



Verkaufs-
Stelle



...täglich
Reinigungs-Annahme



Die Umwelt-
Lotterie

Jeden Sonntag um
17.00 Uhr im NDR-Fernsehen!

Rubbellos-Lotterie
Nicht träumen - Machen!
Die neuen Lose sind da!



GlücksSpirale

Die Lotterie mit den Rentengewinnen

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.00-12.00 Uhr
+ 14.30-18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag 6.45-12.00 Uhr

Gewaschen.
Getrocknet.
Gebügelt.



Und
top in
Form!



tägliche
Reinigungsannahme
Rückgabe jeweils
Mittwochs und
Freitags



immer in Ihrer
Nähe!
Eilers
Textilpflege

Ein Traum geht in Erfüllung

Thöle-Cup macht's möglich-
E-Jugend lief mit Werder Bremen auf

Jeder Nachwuchs-Kicker träumt davon; einmal mit den Stars der Fussball-Bundesliga Hand in Hand das Spielfeld betreten. Beim Thöle-Cup im Verdener Stadion hatte unsere E-Jugend dieses Glück. Mit den Profis des SV Werder Bremen liefen unsere Jungs zum Spiel Werder gegen Sofia auf.

Und alle Stars waren gekommen- Ailton, Baumann, Stalteri und Co ließen die Augen unserer Kids immer größer werden. Nicht von ungefähr sind fast alle Blender Jungs die heißesten Fans von Werder. Zuerst noch ein wenig schüchtern entwickelte sich vor Spielbeginn in den Katakomben ein regelrechtes Fachsimpeln mit den Profis.

Zum Schluss gab es eine einhellige Meinung unserer Nachwuchs-Kicker: Wir werden auch Profi bei Werder Bremen.



Die Senioren unterwegs - Wandern und Rad fahren

Am letzten Montag vor den Sommerferien haben wir eine Radtour gemacht. Durch die Feldmark ging es kreuz und quer Richtung Schwarme, wo wir in einem Lokal Station machten. Gut gestärkt ging es dann wieder zurück nach Blender. Viele Pausen mit kleinen Erfrischungen rundeten diese Veranstaltung bei herrlichem Sommerwetter ab. Nach den Ferien machte ich den Vorschlag, mal eine Wanderung im Waldgebiet von Bruchhausen-Vilsen durchzuführen. Der Vorschlag wurde mit großer Freude angenommen.

Im September war es dann endlich soweit. Um 15.00 Uhr war Treffpunkt an der Blender Schule; mit einen kleinen Au-

tokenvoi fuhren wir nach Bruchh.-Vilsen. Nach ca. 1 1/2 Std. Wanderung kehrten wir in der Klostermühle ein um uns mit einer zünftigen Brotzeit wieder zu stärken.

Allen Teilnehmern hat diese Wanderung so gut gefallen, dass wir uns spontan darauf einigten, ab jetzt jeden 2. Montag im Monat die Turnhalle mit dem Waldboden zu tauschen.

Diesmal wird die Wanderung zwar ein wenig weiter und schwieriger sein, aber mit unserer Wanderausrüstung und unseren Wanderstäben sind wir sehr gut gerüstet.

Lieselotte Wortmann



Schlank, Aktiv, Vital

*Bringen Sie sich in Bestform!
Wir geben Ihrem Körper was er braucht...*

Für jeden etwas...

- Gewichtskontrolle, mit Genuss abnehmen
- Vitalität, alles was gut tut
- Schönheit, Ernährung von Außen
- Fitness und Sport, Energie tanken

*Kostenfrei Beratung
und Betreuung.
30-Tage-Geld-zurück-Garantie*

Anne Lubowski, Blender - Tel. 0 42 33 - 94 24 46

18 Ferienwohnungen

mit allem Komfort, wie Dusche, WC, Radio, TV, Telefon, Sauna, Solarium. Auf Wunsch bieten wir Ihnen Frühstück und Halb-/Vollpension. In unserer neuen „Finkenhütte“ finden 50 Personen Platz. „Benneckensteiner Wilddieb“, ein Spielspaß, ideal für Gruppen, Clubs und Vereine ab 30 Personen.

Ferienwohnungen Bothe am Kurpark
Bahnhofstr. 22, 38877 Benneckenstein/Oberharz

Tel. 039457/973-0

Frau Michallik 0171/4431262

Fax: 039457/973-199

www.bothe-fewo.de

e-mail:fewo-Bothe@web.net

Souverän Samtgemeindesieger

Fußball



E-Jugend

Ansprechperson:
Michael Sandmann 04233/1322

Unsere E-Jugend holte beim Samtgemeindeturnier in Theedinghausen den 1. Platz. Mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 11 : 2 Toren waren wir auch für die gegneri-



E-Jugend Samtgemeindesieger 2003 - hi. v. li. Hermann Bischof, Andy Gefeke, Niclas Wigger, Maximilian Thies si, v. li. Vincent Rehmer, Jonathan Feldt, Miriam Thiesfeld, Harm Müller, liegend davor Paul Pieper und der Pokal

schen Trainer einfach eine Klasse besser.
E-Jugend mit 2 Mannschaften

In dieser Saison hat der TSV Blender für die Kreismeisterschaft 2 Mannschaften gemeldet (28 Spielerinnen und Spieler hatten sich beim Trainingsauftakt bei uns gemeldet) Gemeldet wurden eine 11er Mannschaft, die auf dem großen Feld und eine 7er Mannschaft, die auf dem kleinen Feld spielt. Beide Mannschaften zeigten innerhalb der Vorrunde zur Meisterschaft, gute bis sehr gute Leistungen. Es wurden Spiele gewonnen und auch verloren. Und man sollte es kaum glau-

ben, die Kinder können mit Siegen oder Niederlagen besser umgehen als manch Andere. Die Trainingseinheiten wurden von den Kindern mit viel Spaß und mit einem Ehrgeiz absolviert, der einem schon unheimlich war.

Wir hatten uns für mehrere Turniere angemeldet, u. a. bei dem Kreiszeitungs-Cup und einem überregionalen Benefiz-Turnier. Angemeldet hatten wir uns auch für den EWE-Cup. Aus insgesamt 708 Anmeldungen wurden 55 Mannschaften für die Teilnahme ausgelost, wir leider nicht. Dafür bekamen wir aber 20 Freikarten für das Bundesligaspiel Werder Bremen gegen Eintracht Frankfurt.

Die Stimmung innerhalb der Mädchen und Jungs ist, wie wir vom Trainerstab meinen nicht gut sondern einfach hervorragend. Erfreulich ist auch, daß wir anfangs der Saison einen Betreuer für die 7er Mannschaft gefunden hatten. Rolf Thies, der schon zu F-Jugendzeiten kein Spiel seines Sohnes verpaßt hatte, erklärte sich zu diesem Job bereit.

Bei den Eltern gab es Anfangs mit dem Trainerstab Meinungsverschiedenheiten (Grund: Aufteilung der Spielerinnen und Spieler in eine 11er und in eine 7er Mannschaft) Aber, einer musste nun mal auch unpopuläre Entscheidungen treffen. Am Schluß ein herzliches Dankeschön an Fritz Suhr, der kurzerhand einen Trickotsatz für die E-Jugend spendete, da wir nur ein Satz für 2 Mannschaften besaßen. Ebenso ein Dankeschön an alle Eltern der Spielerinnen und Spieler, die bei guten und bei schlechten Wetter Ihre Kinder und uns unterstützten.

Nochmals von allen Spielerinnen, Spielern, Betreuern und vom Trainer der E-Jugend Vielen Dank !!!

Einen Appell hat der Trainerstab der E-Jugend an alle Erwachsenen: Wer Spaß hat mit Kindern Fußball zu spielen, sollte sich bei uns melden.

Hermann Bischof, Bernd Feldt und Rolf Thies

Fußball und 40 (+)/ eine gute Harmonie

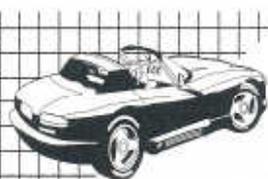
TSV sucht Spieler für die Altliga

Ab Sommer 2004 soll es endlich klappen- wir wollen das Fussballangebot in Blender um eine Altliga-Mannschaft erweitern.

In der zur Zeit laufenden „Abschieds-Saison“ der Alten Herren wird uns öfters aufgezeigt, dass wir mit den „Youngstern“ im Alt-Herren-Bereich (Spielberechtigt ab dem 32. Lebensjahr) auch mit unserer hohen Erfahrung nicht immer mithalten können. Immerhin besteht unsere Mannschaft zu 95% aus über 40-jährigen. Nichts desto trotz werden wir in der laufenden Saison noch für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Mit einer neuen Altliga-Mannschaft müssen und wollen wir aber ein Fortbestehen einer Alten-Herren-Mannschaft sicherstellen. Hier sollten schon jetzt die erforderlichen Weichen gestellt werden. Verjüngung der 1. und 2. Herren-Mannschaft im Rahmen des Machbaren (eigenen Nachwuchs als Stammspieler integrieren) sowie die erfreuliche Nachricht, das bereits jetzt 6 ehemalige Alte Herren Spieler Bereitschaft erklärt haben, in einer Altliga-Mannschaft wieder die Fußballschuhe zu schnüren sind 2 wesentliche Säulen dieser Initiative.

Säule Nr. 3 soll dieser Aufruf bewirken. Jeder der Lust hat, ab Sommer 2004 mit uns in der Altliga eine „ruhige Kugel zu schieben“, der melde sich bitte bei Volker Gefeke (04233-1613)



Maaß
Kraftfahrzeug - Technik
- Meisterbetrieb -

Reparaturen von Kraftfahrzeugen
aller Fabrikate und BMW-Motorräder

Wir bieten Ihnen ferner eine Auswahl
an günstigen Gebrauchtwagen

Service steht bei uns ganz oben

- ▶ TÜV, AU
- ▶ Bosch Bremsendienst
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Nutzfahrzeug-Reparatur

Maaß Kraftfahrzeug - Technik · 27321 Morsum · Schulstraße 53
Tel.: (0 42 04) 91 31 41 · Fax: (0 42 04) 91 31 44

1. F- Jugend in neuen Trikots



Ansprechpersonen:
Martin und Michael
Sandmann, Tel. 04233-1322

Eine super erste Saisonhälfte erleben zurzeit unsere beiden F- Jugend Mannschaften .Beim Samtgemeindeturnier, welches uns als Vorbereitung diente wurden ein guter 2. Platz belegt. Lediglich ein Spiel wurde aus Unachtsamkeit knapp verloren. Auch die Punktsaison verläuft vielversprechend. Die 1. F- J Jugend steht in ihrer Staffel ohne Punktverlust und mit 37:5 Toren auf den 1. Platz ihrer Staffel .Bei nur noch

zwei ausstehenden Spielen sollte dieser Platz nach Möglichkeit auch bis zum Ende der Staffelfrunde gehalten werden. Die 2. F-Jugend steht zurzeit auf einen sehr guten 4.Platz.Dieses ist umso beachtlicher, da alle Spieler im Sommer erst von der G- Jugend wechselten und sie bei den Punktspielen fast ausschließlich gegen Spieler des älteren Jahrgangs antreten mussten. Möglich machen diese Ergebnisse auch eine sehr gute Trainingsbeteiligung, bei beiden Mannschaften kommt es sehr selten vor das mehr als 2 Kinder eine Trainingseinheit verpassen. Wir hoffen dieses bleibt so.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei Robert Morgan von der Firma Induflex bedanken, der der 1. F-Jugend einen Satz Trikots sponserte.

Martin und Lars
Michael und Thomas



Impressum:

GemeindeSpiegel Blender
5. Jahrgang - Ausgabe 17
November 2003

Herausgeber:
Selbständigen-Gemeinschaft
der Gemeinde Blender e.V.
Holtumer Hauptstraße 8,
27337 Blender

Verantwortlich für
TSV-Spiegel:
TSV Blender e.V.
Gemeindebrief:
Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste

Redaktionsleitung:
Selbständigen-Gemeinschaft Blender

Gesamtherstellung:
Printheus Syke
Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte

Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haus-
halte in der Gemeinde Blender

Auflage: 2.000 Stück

Titelfoto: Speicher An'n Böö'mkamp
in Varste

Bild links: Konfirmandenfreizeit in
Lehringen

Bild rechts: Wir und Werder



VGH
Autoversicherung

So müssen Kfz-Beiträge sein:

*klein und
schnuckelig!*

Jetzt wechseln!
MINI gewinnen!

Teilnahme unter
www.vgh.de oder Hotline
0800-1750844 (kostenlos)

Man kann vieles reduzieren. Bei der Auto-
versicherung sollten Sie darauf achten, dass
der Service nicht auf der Strecke bleibt. Da
können Sie bei uns beruhigt sein: Wir bie-
ten nicht nur kleine Beiträge, sondern auch
eine schnelle und gute Schadenregulierung!
Kommen Sie einfach vorbei, bevor Sie wech-
seln – wir machen Ihnen ein schnuckeliges
Angebot – Mini-Beiträge plus Maxi-Leistung!

Versicherungsbüro
Alfred Röpke

Hauptstraße 14 • 27337 Blender
Tel. 0 42 33/2 95 • Fax 0 42 33/16 78

... fair versichert

VGH

Finanzgruppe

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe
ist der 08.01.2004

Kleine Fahrschule mit Harry!



Wie müssen Sie sich verhalten?

- Anhalten, um den Fußgängern das Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen
- Weiterfahren, solange nicht mehr als zwei Fußgänger die Fahrbahn überqueren wollen
- Weiterfahren, weil die Fußgänger noch auf dem Gehweg sind.

(Lösung auf Seite 8)

G-Jugend in dieser Saison bärenstark



Ansprechpersonen:
Heinz Brünn, Tel. 434
Thomas Schmidt-Bohlmann, 942 935

Nachdem mit Heinz Brünn ein neuer, engagierter Trainer gefunden wurde, präsentieren sich die „Bambinos“ des TSV Blender in dieser Saison bärenstark. Es wurden bisher in der G-Jugend Staffel 3 sämtliche Spiele zum Teil für alle sehr beeindruckend gewonnen, so daß man die Tabelle souverän anführt. Viele neue junge Talente konnten in den vergangenen Monaten in das bestehende Team integriert werden, nachdem man am Ende der vergangenen Saison 14 Spieler in die F-Jugend verabschiedet hatte.

Die große Stärke scheint in der mannschaftlichen Geschlossenheit und der großen Spielfreude zu liegen.

Von den beiden sehr starken Torleuten Anna Baalk und Tom-Joshua Bohlmann (nur 4 Gegentore in 4 Spielen), über die fast unüberwindbare Abwehr um Lars Meyer, Eric Böhlke, Birk Trittschak und Mathis Lask, die klug aufspielenden Mittelfeldspieler Finn Lührs, Hakon Mild und Finn-Ruben Warnke bis hin zu den

jederzeit brandgefährlichen Stürmern Till Freiermuth, Phil-Luca Greulich und Marc-Christian Tuleweit hat sich ein Teamgeist entwickelt, der sogar dem ansonsten siege-wohnten und meist führenden TSV Dörverden das Fürchten lehrte, dem wir jüngst auswärts mit 3:2 die entscheidenden 3 Punkte zur Tabellenführung entführen konnten.

Aber auch die hinzugekommenen jungen Spieler haben bereits erste Spielerfahrungen sammeln können und werden nach und nach in die Wettkampfmannschaft integriert, so daß auch sie ihren Teil zum Erfolg beigetragen haben.

Wir Trainer und Betreuer finden es an der Zeit, uns für die große Freude, die all unsere kleinen Kicker uns beim Training und den Punktspielen bereiten, einmal öffentlich zu bedanken und wir hoffen, daß wir für alle den Grundstein für viele Erfolge in der weiteren Fußballerlaufbahn legen können. Auch der Verein kann stolz darauf sein, schon in der untersten Altersklasse so erfolgreiche Talente in seinen Reihen zu haben.

Über weitere Verstärkung unseres Teams würden wir uns sehr freuen – egal ob Jungen oder Mädchen – schaut doch einfach mal beim Training, Freitags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr Sportplatz / Turnhalle Intschede vorbei !!!

Thomas Schmidt-Bohlmann
(Torwarttrainer G-Jugend)

Computer im Büro
Gulbraun Westrén-Doll und Partner

Schulungen in Blender und umzu
eigener Schulungsraum
individuell auf Firmen abgestimmt
Windows 98/ME/2000/XP
MS Office 97/2000/XP
(Outlook, Word, Excel, Powerpoint)

Telefon (04233) 95155
Up de Zaaster Wisch 9 · 27337 Blender
www.computer-im-buero.de
g.westrén-doll@computer-im-buero.de

Immer gut, wenn man sich auf sein Auto verlassen kann.



Glasreparatur Service zum Nulltarif
Steinschlagschaden in der Windschutzscheibe? Statt neue Scheibe: Glasreparatur nach modernstem Verfahren! Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlt der VVD und die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung.

€ 00,-*

*Für den Fall, dass Ihre Kaskoversicherung nicht zahlt, zahlen Sie unseren Superpreis von nur € 72,- pro Steinschlag.

Volkswagen Service®



Autohaus Grünhagen

Auf dem Kuhkamp 3, 27318 Hoya,
Telefon 0 42 51 / 4 18

Kleine Fahrschule mit Harry! Lösung von Seite 7

Wie müssen Sie sich verhalten?

- Anhalten, um den Fußgängern das Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen
 Weiterfahren, solange nicht mehr als zwei Fußgänger die Fahrbahn überqueren wollen
 Weiterfahren, weil die Fußgänger noch auf dem Gehweg sind.

THIES+CO

Baustoffe · Eisen

LIEFERPROGRAMM:

Betonstahl	Innenausbau
Betonstahlmatten	Dämmstoffe
Stahltüren	Holz
Garagentore	Drahterzeugnisse
Rohre/Schächte/KG	Schrauben/Nägels
Kalksandsteine	(auch lose Ware)
Porenbeton	Bauchemie
Poroton	Gartenbedarf
Verblender	Leitern/Gerüste
Dachpfannen	Stahlregale
Pflastersteine/Granit	Kompaktmarkt

27321 Wulmstorf

Müggendorf 45 · Tel. 0 42 33 - 9309-0 · Fax 0 42 33 - 93099

••• E-Mail: thies@thies-co.de · Internet: http://www.thies-co.de •••

Hallo, da bin ich wieder !!!

Eltern-Kind-Turnen von 1 bis 3 Jahren

Ansprechpersonen:
Petra Bohlmann, Tel. 942 935

Seit August 2003 turnen die Kleinsten im TSV Blender unter meiner Leitung. Viele werden mich noch vom MuVaKi-Turnen am Montag kennen, das ich von 1999 bis 2001 geleitet habe und nun habe ich Sabines Gruppe vom Dienstag übernommen.

Mein Name ist Petra Bohlmann und ich muß sagen, meiner Tochter Alisha (2 Jahre) und mir macht es immer sehr viel Spaß mit den anderen „Kleinen“ und ihren Mamas oder auch Papas.

In unserer Gruppe herrscht durchweg ein gutes Miteinander und die Kinder haben viel Gelegenheit, Gleichaltrige aber auch vor allem sich selbst kennen zu lernen. Unsere Turnkinder sind zwischen 1 und 3 Jahren alt, dementsprechend biete ich auch für alle Entwicklungsstufen etwas an.

Für die ganz Kleinen reicht manchmal nur das Herumtoben im Ball-Planschbecken. Die Großen suchen schon eher die Herausforderung beim Überwinden verschiedener Hindernisse – sei es das Balancieren auf schmalen Bänken, das Erklimmen von Mattenhügeln, das Laufen über Hängebrücken, Springen, Klettern und und und ...

An Ideen mangelt es eigentlich nie, und die Kleinen sind mit Feuereifer und Begeisterung bei der Sache. Natürlich lockt das, was die Größeren machen die Kleinsten bald zum Nachahmen. Es ist immer

wieder faszinierend, wie schnell die Kids lernen.

Bei unseren Übungen achte ich stets darauf, die Motorik und Wahrnehmung der Kinder zu fordern und zu fördern. Zusätzlich zu dem Turnangebot an den Geräten wird bei uns viel gesungen und getanzt. Zu Beginn und zum Schluß einer jeden Turnstunde singen und spielen wir jeweils ein paar Kreisspiele, die vor allem die Körperwahrnehmung und den Orientierungssinn der Kleinen ansprechen und fördern.

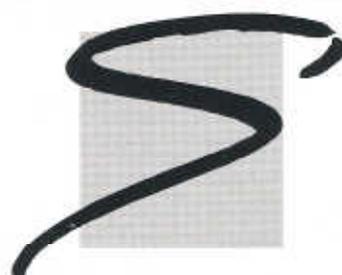
Wer jetzt neugierig geworden ist und ein Kind im Alter zwischen 1 und 3 Jahren hat, sei herzlich eingeladen, bei uns reinzuschauen und mitzumachen. Wir turnen jeden Dienstag von 9:45 – 11:15 Uhr in der Sporthalle Intschede – ich freue mich auf Euch !!!

Zum Schluß möchte ich noch einmal Sabine Quensell für zweieinhalb Jahre Tätigkeit als Übungsleiterin dieser Gruppe danken. Sabine hat sich damals für die Einrichtung dieser Kleinstkinder-Turngruppe im TSV Blender eingesetzt und sie aufgebaut. Mit vielen Ideen und viel Einsatz hat sie so vielen Kindern bei den ersten Schritten im TSV Blender geholfen und mit viel Spaß dafür gesorgt, daß diese Kinder auch weiterhin gerne zum Turnen gehen.

Ich denke, ich spreche hiermit im Namen aller Eltern und Kinder, die bei Sabine geturnt haben und auch im Sinne des TSV Blender, wenn ich ihr hiermit noch einmal herzlichst Danke sage !!!

Liebe Grüße, Eure Petra

P.S.: Vom 13. Dezember bis 14. Januar ist die Sporthalle Intschede für uns nicht verfügbar, so daß in diesem Zeitraum das Turnen leider ausfällt.



Malereibetrieb Sven Seevers

- persönliche Beratung und Betreuung
- individuelle Fassadengestaltung
- Farb- und Raumkonzepte
- kreative Oberflächentechniken
- umweltgerechte Beschichtungssysteme
- Bodenbeläge

... sowie sämtliche weiteren Maler- und Tapezierarbeiten!

Alte Dorfstr. 37 · 27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 9 41 60 · Fax 0 42 33 / 9 41 62

Eine beSINNliche Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Biosthetik-Team



Schönheit schenken

...für einfach schönere Weihnachten!

Biosthetique 
SALON
WAHLERS

Mühlenberg 6
27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 2 72
Fax 0 42 33 / 94 27 89

Kinderturnen

Nach den Sommerferien ist die Teilnehmerzahl der Gruppen noch mal stark gestiegen. Und besonders die Kleinen (4-6-jährigen) sind mit Feuereifer dabei. Da werden selbst Wartezeiten vor den Geräten in Kauf genommen. Die Idee der Mütter, die Gruppe zu teilen, lässt sich erst mal durch die voll belegte Halle nicht realisieren. Für Mathis Lask, Frauke Hinz, Thomas Grünhagen, Frederik Blome, Philip Eggers, Anna Baalk und Annika Ge-

feke ist allerdings kein Kasten mehr zu hoch, kein Balanceakt zu schwierig und keine Aufgabe zu gewagt. Bei so viel Sportlichkeit gibt es nur noch eins: Ab zu den Großen! Da wundert sich so mancher Drittklässler, wie fix die aus der Ersten sind, ganz große Klasse!

Ich denke, wir werden noch eine Menge Spaß mit einander haben.

Eure Jenni Schlichtholz

Mutter-Vater-Kind Turnen

In unserer Turnstunde ist immer was los. Mutter, Vater und Kind kommen auf ihre Kosten und die kleinen sind richtig ausgetobt. Wo kann man so was sonst erleben? Es gibt Schaukeln, Rutschen, Wackelbänke, ein Minitrampolin, Tunnel und noch vieles mehr zu erkunden. Wir singen Lieder, machen kleine Spiele und wer sich kurz ausruhen möchte kann dieses gern tun. Für dieses Jahr ist auch eine Weihnachtsfeier mit Weihnachtsmann in Planung, bei der sich unsere Gruppe gemütlich zusammensetzen kann und die Kids ihren Eltern, Geschwistern und Anverwandten zeigen können

was sie alles an Geräten "erobert" haben.

Die Gruppe ist mittlerweile auf 61 Kinder gestiegen und wir bekommen immer wieder Kinder dazu. Bei so vielen Kindern sind die Eltern die besten Helfer. Ohne Sie würde die Turnstunde nicht so gut laufen. Aus diesem Grunde möchte ich mich auch einmal bei all den Eltern dafür bedanken. Ihr seid eine Traumgruppe. Ich will versuchen, ob wir nicht noch eine zusätzliche Stunde in der Woche bekommen können, damit sich auch alle Kinder die gern Turnen austoben können.

Eure Susanne Hübner



- ◆ Fuhrunternehmen
- ◆ Containerdienst
- ◆ Tieflader-Transporte
- ◆ Erd-/Abbrucharbeiten
- ◆ Mutterboden, Sand
- ◆ Kies, Schotter, Splitte
- ◆ Regenwasserschächte
- ◆ Lieferung und Einbau

Seestedt 7
27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 01
Fax 0 42 33 / 15 98

Mobil 01 72 / 4 27 35 03

Sie benötigen häusliche Krankenpflege ?

Wir sind für Sie da !



27321 Thedinghausen,
Braunschweiger Str. 10

Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88-38

Altpapier:

- 14.11.03, Sportplatz Blender u. Gasthaus Bischof, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 15.11.03, Sportplatz Blender u. Gasthaus Bischof, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- 16.01.04, Sportplatz Blender u. Gasthaus Bischof, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 17.01.04, Sportplatz Blender u. Gasthaus Bischof, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sieger Lahwischen-Cup 03



Auf dem Foto sind die Sieger des diesjährigen Lahwischen-Cup (Mix-Turnier) Daniela Cordes und Olaf Witten (rechts) und die Zweitplatzierten Edelgard Richter und Matthias Daneke zu sehen. Das Dameneinzel gewann Edel-

gard und bei den Herren siegte Olaf. Also mußte im Finale das Doppel entscheiden und diese Partie ging mit 6:4 und 6:2 an Daniela und Olaf. Nochmal herzlichen Glückwunsch. Claus Stechow

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

SUHR

Massiv-Element-Bau

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung
Abbundzentrum
Holzrahmenbau

27337 Blender-Varste 1 · Telefon 0 42 33/93 04-0
Fax 0 42 33/93 04-20 · Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

Erfolgreichste Saison der Jugend beendet

Tischtennis



Jugend

Ansprechperson:
Martin Sandmann, 04233/1322

Eine für und noch nie da gewesene Saison ist beendet. Neben etlichen ersten bis dritten Plätzen bei den Kreismeisterschaften und guten Platzierungen bei Bezirksmeisterschaften konnten wir mit dem Abschneiden unserer Jungs bei den Punktspielen auch sehr zufrieden sein.

Die 1. Jungenmannschaft sicherte sich den 3. Platz in der Bezirksliga und konnte sich damit gegenüber der Hinrunde noch um einen Platz steigern. Dieses war möglich durch die sehr guten Ergebnissen der Jungs. Hervorzuheben sind hier besonders die Ergebnisse von Tobias Ranke (42:16), Dennis Heinemann (38:21) und Benjamin Nestvogel (34:20). Auch der zur Rückrunde vom TTC Hutbergen gewechselte Constantin Volkmann zeigte dass er in der Bezirksliga mithalten kann. Hatte er zu Beginn noch ein wenig Trainingsrückstand, da er fast ein halbes Jahr nicht trainiert hatte, konnte er nach den 3. Spiel fast regelmäßig 2 seiner 3 Einzelspiele gewinnen. Auch die Doppelbilanz von Tobias und Dennis, die 18:2 spielten zählt zu den besten Ergebnissen in der Bezirksliga.

Die 2. Jungenmannschaft belegte in der Kreisliga wie schon nach der Hinrunde den 4. Platz. Dieses bedeutet auf Kreisebene gesehen stehen sie damit unter allen Mannschaften im Kreis Verden an 7. Stelle.

Die 3. Jungenmannschaft belegte in der Kreisklasse ebenfalls den 4. Platz. Damit konnten sie sich gegenüber der Hinrunde noch um einen Platz verbessern. Herausragende Spieler waren hier Stefan Logies mit 28:10 Spielen, wovon er jedoch nur noch 3 Spiele in der Rückrunde verlor und Matthias Knaack der erst zur Rückrunde anfang und mit 9: 5 sehr gut spielte.

Unsere Schülermannschaft sicherte sich in der Kreisklasse ebenfalls den 4. Platz. Erwähnenswert ist hier dass die Jungs mit 11:3 Punkten in der Rückrunde die zweitbeste Mannschaft waren.

Nachdem die Punktspiele beendet waren standen im Mai die Bezirksranglistenqualifikationsturniere an. In der Konkurrenz der Jungen(bis 18 Jahre) erreichte Tobias Ranke einen guten 4. Platz. Dennis Heinemann belegte in seiner Gruppe, die sehr viel stärker war den 6. Platz. Bei den Schülern A sicherte sich Dennis mit 8:1 Spielen den 1. Platz in seiner Gruppe und qualifizierte sich für die Endrangliste der besten 10 Spielern. Hier erreichte Dennis hinter den beiden überragenden Spielern im Bezirk einen sehr guten und im Vorfeld nicht erwarteten 3. Platz, und war damit 5 Plätze besser als noch im Vorjahr.



Zum Abschluss der Saison gewann unsere Jungenmannschaft wie schon im Vorjahr den Kreispokal. In der Besetzung Dennis Heinemann, Tobias Ranke und Benjamin Nestvogel wurde die Bezirksklassenmannschaft aus Oyten in deren Halle souverän mit 5:0 besiegt. Lediglich 2 Sätze wurden in der ganzen Partie abgegeben. Damit konnten die Jungs zum Abschluss noch einmal ihre ganze Überlegenheit im Kreis unter Beweis stellen.

Und auch unsere kleinsten zeigten dass in den nächsten Jahren mit ihnen zu rechnen ist. So schafften es Jonathan Feldt und Constantin Kindt für die Bezirksminimeisterschaften zu qualifizieren. Dort schieden zwar beide in der Vorrunde aus zeigten aber trotzdem das sie auf Bezirksebene schon einigermaßen mithalten können und das obwohl sie erst seit ungefähr 3 Monaten trainieren.

Noch in der Sommerpause wurde die neue Saison geplant. So mus-

ste geklärt werden was wir mit unserer 1. Jungenmannschaft machen. Spielt sie Landesligaqualifikation oder nehmen wir Dennis und Tobias in die 1. Herrenmannschaft.

Wir entschieden uns nach den guten Leistungen bei deren Ersatzspielen im Herrenbereich beide fest in der 1. Herren zu melden. Dadurch hatten wir zur neuen Saison zwar nur noch eine Jungenmannschaft, doch durch den vielen und guten Nachwuchs (8 Kinder wurden neu zu den Punktspielen gemeldet) schafften wir es noch 3 Schülermannschaften zu melden, so das wie wieder auf 4 Jugendmannschaften kommen. Und so verliefen die ersten Saisonspiele recht erfreulich: Die Jungen konnten aus ihren ersten beiden 3 Spielen 5 Punkte holen und unsere 2. Schülermannschaft unterlag nur knapp im ersten Spiel.

Martin Sandmann



Der Bürgermeister informiert:

Auf ein Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Blender,

unsere Mühle hat hinsichtlich ihrer endgültigen Fertigstellung eine unerwartete, recht erfreuliche Entwicklung genommen.

Nicht nur, dass zur Zeit die Arbeiten an der Königswelle und dem Stirnrad – praktisch dem Getriebe der Mühle – abgeschlossen sind, nein, jetzt besteht auch noch die Möglichkeit, weitere Fördermittel von staatlicher Seite zu bekommen, so dass wir im Jahr 2005 mit einer Mühle rechnen können, die Mehl mahlt, aus dem wir dann Brot backen werden.

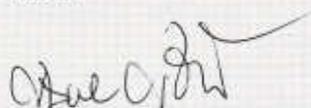
Neben unserem Mühlenförderverein, der sich natürlich mit ganzer Kraft für eine endgültige und ja auch ursprünglich geplante Fertigstellung der Mühle einsetzt, möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich für das Engagement des Landkreises Verden, hier speziell des Oberkreisdirektors Werner Jahn und des amtierenden Leiters des Bauamtes Herrn Lück, für ihren massiven Einsatz und ihre Unterstützung in den letzten Monaten bedanken. Damit sind die Verstimmungen der Vergangenheit, ohne dass ich über die Ursachen nachträglich spekulieren will, sicher zu Ende und es gibt in Fragen der Mühle in Blender eine uns alle versöhnende Endphase.

Für den Ortsteil Intschede vertraut die Gemeinde darauf, dass in Nachfolge des alten In-

teressentenfriedhofes eine Fortsetzung einer Friedhofselbstverwaltung durch einen zu gründenden Friedhofsverein entsteht, der dann auch Rechtsfähigkeit durch entsprechende Eintragung beim Amtsgericht erlangt und sicher im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger auch in den Ortsteilen Intschede, Reer und Winkel sein dürfte, weil er bürgernah und kostengünstig sein wird.

Die entsprechende Gründungsversammlung fand am 30. 10. 2003 mit über 100 Bürger/innen in der Gemeinschaftssportanlage in Intschede statt.

Die Kreistagsabgeordneten aus unserer Gemeinde haben sich über alle Parteigrenzen hinweg einheitlich nachdrücklich für den Erhalt unseres Rettungssystems unter Beteiligung unserer örtlichen Ärzte eingesetzt. Hier muss die endgültige Entscheidung noch durch entsprechende Feinabstimmungen in den Ausschüssen des Kreistages und im Kreistag selbst vollendet werden. Sie dürfen sicher sein, dass die Kreistagsabgeordneten aus der Wesermarsch konsequent weiter versuchen werden, eine Regelung zu erreichen, die den Einsatz unserer örtlichen Ärzte ermöglicht und damit in unserer großflächigen Gemeinde Zeit gewinnen hilft, um Leben zu retten.



Ihr Bürgermeister
Axel Rott



Die Bären wollten es genauer wissen

Nachdem die Kinder der Bärengruppe des Kindergarten Blender in diesem Jahr das Erntefest in Blender hautnah miterleben durften, wollten wir es genauer wissen. Wir wollten erkunden wo es eigentlich wächst das Getreide, Kartoffeln oder die Rüben.

Wir fanden heraus, das fast die gesamte Ernte von großen Feldern stammt. Also mussten wir für weitere Erkenntnisse genau dort hin!

Hierfür benötigten wir die Mithilfe der Bäreneltern. Schnell stellten sich einige hilfsbereite Eltern für den Transport der Bären zum Feld von Heinrich Meyer in Oiste zur Verfügung. Dieser hatte sich freundlicherweise bereit erklärt uns auf seinem Feld mit Traktor und Pflug einen Teil der Arbeit in der Landwirtschaft zu zeigen.

Unsere erste Erkenntnis über die Arbeit unter freiem Himmel bekamen wir allerdings schon bevor die Bären überhaupt starten konnten. Aufgrund anhaltenden Regens mussten wir unseren ersten Termin kurzfristig absagen. Ein neuer Termin mit besseren Voraussetzungen wurde schnell gefunden und unser Ausflug konnte beginnen. Mit Buddelhosen, Gummistiefeln und einem Rucksack mit Essen und Getränken ausgerüstet fuhren die Bären am 17. Oktober 2003 zu Familie Meyer nach Oiste. Dort angekommen folgte für alle ein kurzer Spaziergang in Begleitung von Herrn Meyer mit Traktor und Pflug bis zum eigentlichen Einsatzort.

Einem Feld, auf dem wie wir erfahren, im Sommer Weizen geerntet wurde. Jetzt sah dieses allerdings für uns eher aus wie eine grüne Wiese. Wie der Landwirt den Bären erklärte handelte es sich hierbei aber um wieder aufgelaufenen Weizen. Somit erfuhren wir auch den Grund, warum so ein Feld im Herbst gepflügt wird. Um es später wieder bestellen zu können muss das Feld jetzt "umgegraben"

sprich gepflügt werden. Dabei wird ähnlich wie mit dem Spaten, mit den Scharen des Pfluges, die oberste Schicht der Erde abgetragen und umgedreht.

Das aufgelaufene Korn und Unkraut befindet sich danach unter der Erde und kann somit nicht weiterwachsen. Nun ist das Feld wieder "sauber" und es kann im nächsten Jahr wieder eine andere Kornsorte (oder Frucht) gesät werden. Dies ist jedoch abhängig von den Bodenverhältnissen vor Ort.

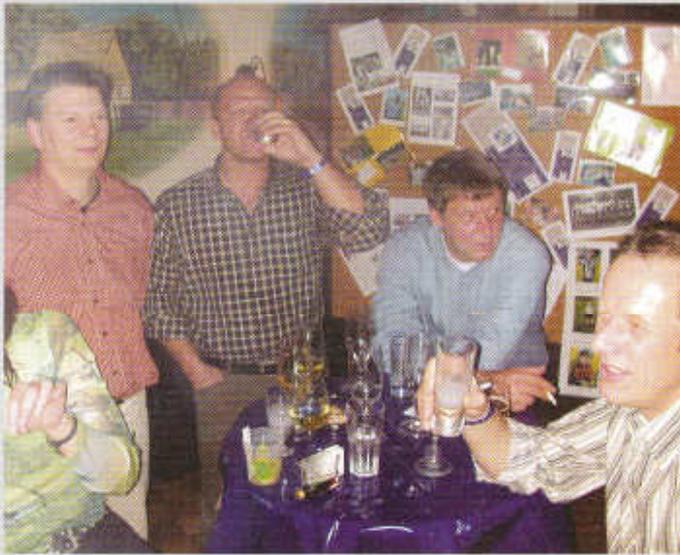
Einer der Höhepunkte unserer "Expedition" für die Bärenkinder war aber die Fahrt mit dem Traktor. Immer drei Kids durften Heinrich Meyer begleiten und einmal selber den Blick über das Lenkrad auf den Acker genießen. Auch die Erforschung des gepflügten Bodens war ein Abenteuer für die Bären. Schließlich lernten wir, das dort mehr Lebewesen drinnen wohnen als wir mit bloßem Auge erkennen können.

Die größeren wie Regenwürmer und einige Insekten wurden natürlich sofort von den Kindern untersucht. Abgeschlossen wurde unser gelungener Ausflug in der Diele der Familie Meyer mit heißem Kakao und den Stärkungen aus unseren Rucksäcken. Anschließend traten wir um einige Erfahrungen und neuem Wissen reicher die Heimreise in den Kindergarten Blender an.

Die Bärengruppe des Kindergarten Blender



Sportler-Party 2003- wer nicht da war hat etwas verpasst!



Theater op de Deel

Polyhymnia Theatergruppe spielt: „Mine Tante - Tine Tante“

Nach zehnjährigen Spielen im Gasthaus Bischof in Einste, musste die Theatergruppe nach Schließung des Saales umziehen. Eine Kulturdiele die noch ausbaufähig ist, fand man in Holtum - Marsch. Auf dem Gerkenhof von Heinz und Heide Klinker an der Holtumer- Hauptstraße 36, herrschte seit August ein reges Treiben.

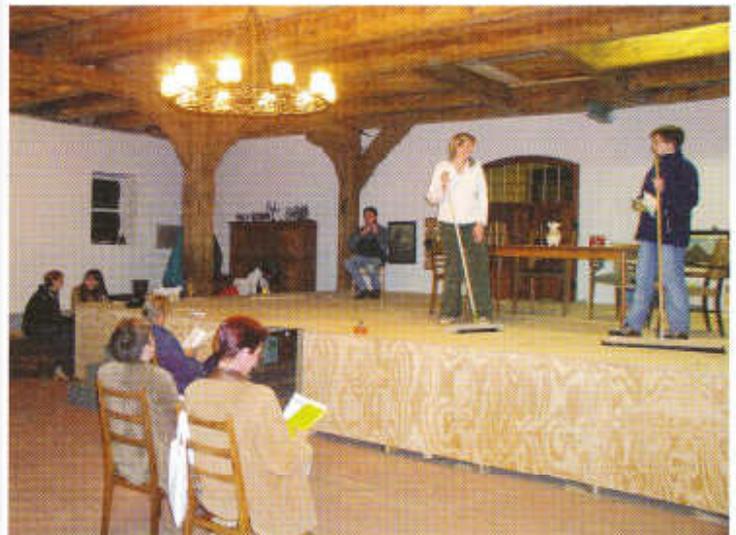
Die Laienschauspieler des gemischten Chores Polyhymnia werkelt und probten für die Premiere am 15. November um 19.30 Uhr. Die Karten für diese stimmungsvolle Komödie sind ab dem 27. Oktober in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse und der Volksbank Blender erhältlich. In dem Dreiakter geht es um zwei Frauen, die gemeinsam einen Hof mit allen Rechten und Pflichten bewirtschaften. Da die Charaktere unterschiedlicher nicht sein kön-

nen, ist jede Menge Ärger vorprogrammiert. Wer wissen möchte wie die Zankerei ausgeht, sollte eine der Vorstellungen besuchen.

Karten sind noch für alle Vorstellungen zu erwerben. Für die Nachmittagsvorstellung am 30. November um 15.00 Uhr für den Seniorenkreis ist Heinz Behrmann, Telefon 04233/1207 Ansprechpartner. Eine Zusatzvorstellung gibt's am 13. Dezember um 18.30 Uhr im beheizten Zelt auf dem Weihnachtsmarkt an der Blenderaner Mühle.

Termine: 15. November, 19.30 Uhr Hof Klinker
29. November, 19.30 Uhr Hof Klinker
30. November, 15.00 Uhr Hof Klinker
13. Dezember, 18.30 Uhr Mühle Blender (Weihnachtsmarkt)

Foto: dbl



TAXI-Ruf Thedinghausen

Bahnhofstraße 21 · 27321 Thedinghausen

e-mail: Taxi.Klaar@gmx.de

www.Taxi-Klaar.de

- Privatfahrten
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Busfahrten



 (0 42 04)

3 57

Weihnachtsmarkt in Blender an



- Im beheizten Zelt bei un

Nun ist es schon fast wieder soweit! In nur wenigen Wochen ist Weihnachten. Wie schon in Blender Tradition findet wieder der Weihnachtsmarkt statt. Der Platz an der Mühle hat sich in den letzten zwei Jahren bewährt, sodass der Standort bleibt. Los geht es am Samstag um 18.30 Uhr mit dem Plattdeutschen Theater-

THERAPIE ZENTRUM *Blender*



Simone Olschowsky
Ergotherapeutin

Behandlungsfelder:

- Kinderheilkunde (Pädiatrie)
Entwicklungsverzögerungen, ADS, Konzentrationsstörungen...
- Erkrankungen des ZNS (Neurologie)
Schlaganfall, Lähmungserscheinungen, Multiple Sklerose...
- Erkrankungen des Bewegungsappar.
(Orthopädie, Rheumatologie)
Amputationen, Rheuma, Schienenversorgung
- Altersheilkunde (Geriatric)
Demenz, Parkinson, Hirnleistungstraining
- Hausbesuche, **Alle Kassen u. Privat**
Termine nach Absprache



Monika Wrigge
Fußpflegerin

Behandlungsfelder:

- Fußpflege
- Hühneraugenentfernung
- Nagelpilzbehandlung
- Fußmassage
- Entfernung eingewachsener Nägel
- Hornhautentfernung

Einführungspreis
nur bis zum 31. Dezember -
15,- €

Termine nach Absprache



Simone Brümmer
Praxtionen

Behandlungsfelder:

- Energetische Massage 25 €
(60 Minuten)
- Entspannung
von Muskeln und Sehnen
- Streßabbau
- Körperliche Erschöpfungen
etc.

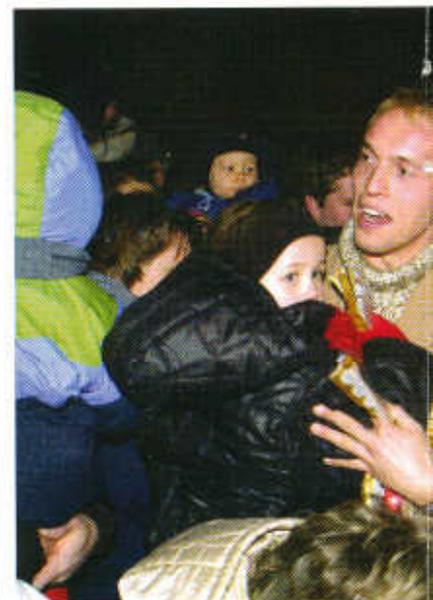
Termine nach Absprache

Hauptstraße 28 · 27337 Blender
Telefon (0 42 33) 500

Progr

Samstag: 13.12. - 18.30
Theater "Mine T
(Gemischer Chö
Holtum-Marsch
Anschl. Weihna
Tombola mit we

Sonntag: 14.12., - 10.30
im beheizten Ze
11.30 Uhr Mark
Hobbykünstlern
Knobeln um Me
Losbude mit vie
Kinderbelustigu
ab 12.00 Uhr M
14.00 Uhr Kind
17.45 Uhr Jagd
18.00 Uhr Der V
beschenkt die K



am 13. und 14. Dezember 2003

ad in der Mühle in Blender -

rogramm

Uhr Plattdeutsches
Tante tine Tante“
or Polyhymnia
achtsgansmenü
ertvollen Preisen
Uhr Gottesdienst
elt
ktbeginn mit
n,
ettwürste
elen Preisen
ung
Mittagessen
erprogramm
bläser „Allerort“
Weihnachtsmann
Kinder!!!

stück "Mine Tante tine Tante",
gespielt von der Theatergruppe
des Gemischten Chores "Poly-
hymnia Holtum-Marsch".
(siehe Bericht auf Seite 13).
Anschließend hält das Land-
hausteam von Jörg Klose ein
Weihnachtsgans-Menü für
13,- € pro Person bereit. Der
Kartenvorverkauf für das
Theaterstück läuft ab 24. Nov.
über die Kreissparkasse und
Volksbank in Blender. Der Ein-
tritt für diesen Schwank be-
trägt 6,- € pro Person. Die
Preise sind vom letzten Jahr
übernommen und nicht erhöht
worden.

Abgerundet wird der Abend
durch eine Tombola mit attrak-
tiven Preisen. Der 3. Advent
beginnt mit einem Got-
tesdienst um 10.30 Uhr im be-
heizten Zelt an der Mühle. Ab
11.30 Uhr ist dann offizieller
Marktbeginn und es präsentie-
ren wieder viele Hobbykünst-
ler ihre weihnachtlichen Arti-
kel. Zeitgleich werden auch
wieder Lose verkauft und um
Mettwürste geknobbelt.

Das Mittagessen kann ab 12.00
Uhr eingenommen werden, es
gibt für 3,00 € einen leckeren
Mühleneintopf und andere
Weihnachtsspezialitäten. Die
Kinder kommen selbstver-
ständlich auch nicht zu kurz.

*Wir fahren Sie zu den
schönsten Weihnachtsmärkten...*

Sa. 29.11.03	Weihnachtsmarkt Oldenburg	EUR 20,-
Sa. 29.11.03	Weihnachtliches Bad Zwischenahn	EUR 21,-
Sa. 6.12.03	Weihnachtsmarkt Wernigerode	EUR 20,-
Sa. 6.12.03	Weihnachtscenter Oosterik, Denkamp in Holland (zollfreier Einkauf möglich)	EUR 22,-
Sa. 7.12.03	Weihnachtsmarkt auf Gut Basthorst auf den Spuren von Vicky Leandros	EUR 21,-
Sa. 13.12.03	Weihnachtsmarkt in Braunschweig	EUR 20,-
Sa. 13.12.03	Weihnachtsmarkt Hameln	EUR 20,-
Mi. 17.12.03	Weihnachtsmarkt in Lüneburg	EUR 18,-

Anmeldungen telefonisch beim
Reisedienst Wrede
Blender-Einste
Tel. 0 42 33 / 7 40

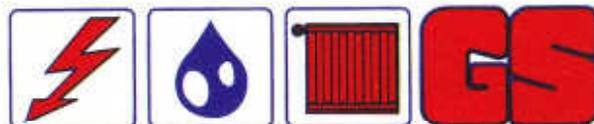



Es gibt viel Unterhaltung von
14.00 bis 15.00 Uhr für die
Kids.

Musikalisch geht es dann ab
17.45 Uhr mit den "Jagdblä-
sern Allerort" weiter. Dann
aber endlich kommt der Weih-

nachtsmann für die Kleinen.
Der Vorstand/Festauschuss
wünscht allen Besuchern des
Weihnachtsmarktes 2003 ei-
nen angenehmen Aufenthalt,
viel Freude und gute Unterhal-
tung.

Denken Sie an Ihre Sicherheit= Elektro-Check



ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG
GÜNTHER STRUCKHOFF

Mühlenberg 2 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 2 28 · Fax 0 42 33 / 14 85



und an den
nächsten Winter
„Heizungswartung“
von Öl- u. Gaskessel



*Sailing home
for Christmas!*



... Das Flaggschiff unter den Bäckern!

**Probieren Sie unsere leckere
Stollenvielfalt und
Weihnachtsgebäcke!**

**Mühlenberg 12
27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 2 41**

VERWELL
Ihr Erlebnisbad

Saunurplatz - 27283 Verden - Telefon: 0 42 31 - 9 56 66 55
Hallenbad : Di - Fr: 10 - 21 Uhr · Sa + So: 08 - 19 Uhr
Sauna : Mo: 14 - 22 Uhr · Mi - Fr: 10 - 22 Uhr · Sa + So: 10 - 19 Uhr

FOTO SPEKTRUM

- ✓ HOCHZEIT
- ✓ PASSFOTO
- ✓ COPYSHOP
- ✓ DIGITAL-DIENST

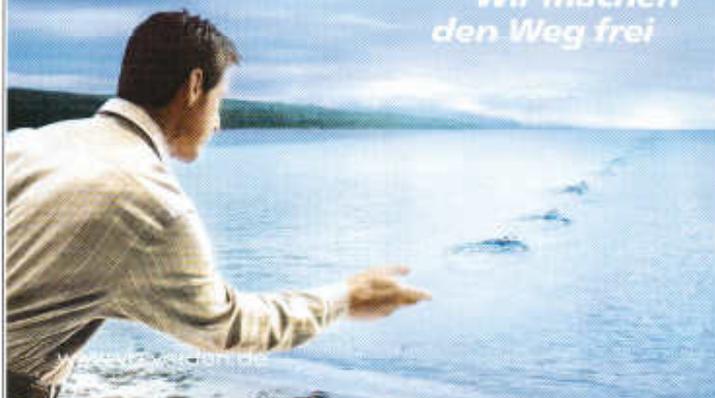


Syker Straße 3-5
27321 Thedinghausen
Tel. 0 42 04 / 68 89 90
Fax 0 42 04 / 68 89 91

**Weiter kommen
als man denkt.**

VR-FinanzPlan sorgt für Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Wir berücksichtigen Ihre aktuelle Situation und Ihre künftigen Ziele und entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Finanzplanung. Selbstverständlich begleiten wir Sie langfristig und passen das Konzept an, wenn sich Ihre Lebenssituation ändert. Schließlich wollen wir, dass Sie Ihre Ziele erreichen – und vielleicht sogar übertreffen. Sprechen Sie mit uns

*Wir machen
den Weg frei*



**Volksbank
Blender**



Blender Hauptstr. 22
27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 6 70

**Bau & Bäder-Schau
FACHMARKT**

Albert Leymann GmbH & Co.
Buchweizenkamp 3, 27299 Langwedel
Tel.: 0 42 32 - 93 13 0 · Fax: 93 13 10
Internet: leyman-baustoffe.de
e-Mail: langwede@leyman-baustoffe.de

**LEYMANN
BAUSTOFFE**

...IMMER GUT BERATEN

Gönnen Sie sich und Ihrem Zuhause
etwas neues.

Zeit für neue Ideen!

...für Zuhause und Geschäft!

Nach Ihren Wünschen gestalten
und montieren wir flexible Regal-,
Schrank- und Schiebetürsysteme.
Besuchen Sie unsere Ausstellung

raumplus
Form Follows Function

RAUM & OBJEKT

STEPHAN RÖPKE
BLENDER HAUPTSTR. 30
27337 BLENDER
TEL: 04233 / 929-66 FAX: 67



Werbeagentur · Druckerei · XXL-Print

Printheus

Werbewerkstätten · Schilderfabrik

Werbekonzepte · Internetservice

Geschäftsdrucksachen aller Art

Digital-Sofortdruck · Megaposter

Kfz-Design für PKW/LKW/BUS

Firmen- u. Werbeschilder · Pylone

XXL-Planen-Spanntransparente

Passantenstopper · Bandenwerbung

Vermietung von Werbeflächen

Syke ☎ 0 42 42 / 95 750



Die Selbständigengemeinschaft der Gemeinde Blender präsentiert sich ab 2004 mit eigener Internet-Seite

Ab 02.01.2004 ist es endlich soweit: Die Selbständigengemeinschaft der Gemeinde Blender bekommt Ihre eigene Internet-Seite. Unter „www.SG-Blender.de“ sind dann alle aktuellen Daten, Zahlen und Fakten über die Selbständigengemeinschaft und deren Mitglieder bequem über das Internet abzurufen.

Hier findet man alle Mitglieder der Selbständigengemeinschaft mit Adresse und Kontaktmöglichkeiten übersichtlich auf einer Seite - sozusagen wie die „gelben Seiten“ der Gemeinde Blender. Darüber hinaus gelangt man über die entsprechenden Links auf die Internet-Seiten der Mitglieder (soweit vorhanden), auf denen sich die Unternehmen präsentieren.

Aber nicht nur Informationen über die Selbständigen sind hier zu finden, die Seite hat noch erheblich mehr zu bieten! Neben dem Link zu einem Routenplaner, der jedem Besucher der Gemeinde Blender schnell und zuverlässig den Weg nach Holtum, Einste, Varste, Blender, Intschede und Hiddestorf weist, gibt es auch die letzten Ausgaben des Gemeinde-Spiegels als Datei zum kostenlosen Download.

Ein Höhepunkt ist der „virtuelle“ Spaziergang durch die Gemeinde. Hier werden Bilder von aktuellen Ereignissen, Stimmungen, Portraits und alles, was mit der Gemeinde zu tun hat, zu finden sein. Vom Weihnachtsmarkt über die Gewerbeschau bis hin zum Erntefest - Bilder sagen mehr als tausend Worte! Als weiterer Service ist die aktuelle Wettervorhersage für die



Gemeinde Blender auf der Startseite installiert. Über „Wetter Online“ lassen sich die Wettervorhersage für die nächsten 3 Tage, die weiteren Aussichten und viele weitere Wetter-Details in Erfahrung bringen.

Die Foto-Eindrücke vom diesjährigen Weihnachtsmarkt an der Blender Mühle bilden mit Sicherheit einen für alle Besucher interessanten Bereich. Vielleicht ist man ja auch drauf?

Fachchinesisch: Der kleine Internet - Sprachführer: Internet, „www“ World Wide Web, weltumspannendes Computernetzwerk

Browser Computer-Programm, mit dem man sich Seiten im Internet ansehen kann (z.B. Microsoft Internet Explorer oder Netscape Navigator)

Download Das „herunterladen“ von Dateien oder Programmen aus dem Internet

(Web-) Site (Internet-) Seite

Link Verweis auf eine andere oder weiterführende Seite, besteht meistens aus einem unterstrichenen Wort oder einem Symbol, das durch „anklicken“ (auswählen) sofort auf die entsprechende Seite weiterleitet

Surfen sich im Internet bewegen, z.B. sich einige Seiten ansehen, Informationen abrufen

Chat, Chatten sich mit anderen Internet-Benutzern im Internet unterhalten (eintippen in den Computer)

virtuell nicht real; nur im Computer vorhanden

GÄRTNEREI
THÖLE
Blumen mit Herz
 Öffnungszeiten: Mo. -Fr. 9-12 und 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Advents- ausstellung

vom 19. - 22. November
 (zu den Geschäftszeiten)

**Sonntag, den 23. November 2003 von
 11.00 - 17.00 Uhr**

**Bilderausstellung
 einer jungen Malerin**

**Bei uns weihnachtet es sehr!
 Viele dekorative Ideen zum Advent!**

**27337 Blender-EINSTE · Hauptstr. 14
 Tel. 0 42 33 / 7 39**



Gesehen am Kindergarten in Blender: "So'n Schiet"



Blender



Intschede



Oiste

Das persönliche Wort

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Vor wenigen Tagen kam der Kirchenkreistag in Verden zusammen. Für die 69 Abgeordneten der Kirchengemeinden aus dem Kirchenkreis Verden stand ein interessantes Thema auf der Tagesordnung: „Armut hat viele Gesichter – ganz in unserer Nähe“. Kompetente Mitarbeiter/innen vom Diakonischen Werk, die tagtäglich mit der Armut von betroffenen Menschen zu tun haben, berichteten viel aus ihrer Praxis.

Ich bin seit diesem Abend sehr nachdenklich. Nicht, dass mir dieses Problem ganz neu begegnete, sondern weil ich – auch mit Blick auf die derzeitige politische Diskussion und die umstrittenen Reformvorhaben – den Eindruck bekomme, da steigt die Armut in Deutschland stetig an und ihr Ausmaß ist noch längst nicht abzusehen. Müssen wir nicht mehr dagegen tun?

Denn es geht ja inzwischen nicht nur um die ganz offensichtliche Armut, wie den Obdachlosen in der Fußgängerzone, oder die Flüchtlingsfamilie. Auch bei uns auf dem Lande ist die Welt längst nicht mehr so in Ordnung, wie es uns scheinen will. Da wurde mit grossem Eifer das neue Haus gebaut, dann kam die Arbeitslosigkeit und die finanzielle Krise. Lange Jahre war die Familie glücklich, dann kamen durch Trennung und Scheidung die finanziellen und seelischen Probleme. Kinder können nicht mit

auf Klassenfahrt, weil es den Haushaltsrahmen der Familie sprengt, oder sie kommen mit, aber es ist für die Familien eine extreme Belastung. Und dann steht hier noch ein Ausflug an, dort noch eine Theaterfahrt, hier noch ein Geburtstagsgeschenk und da noch neue Schuhe – kann sich das jede Familie, besonders mit vielen Kindern, leisten? Für manche kommt erschwerend hinzu, dass sie ziemlich allein mit ihren Problemen dastehen. Sei es, dass sie alleinerziehend sind; sei es, dass wichtige familiäre Bezugspersonen weit weg sind; sei es, dass sie neu zugezogen sind und Kontakte erst noch knüpfen müssen. Die Scham spielt eine große Rolle, denn wer gibt schon zu, das sie oder er in Schwierigkeiten ist? Wer beantragt ganz freimütig Sozialhilfe, auch wenn es ihm oder ihr zu steht?

Es braucht dringend strukturelle Veränderungen, die das Auseinanderklaffen der Schere zwischen arm und reich aufhält. Und das müssen die Politiker aller Parteien rasch angehen.

Daneben braucht es meiner Meinung nach Menschen, die aufmerksam sind. Die aufmerksam durchs Leben gehen und die Not der Menschen um sich herum wahrnehmen, sowohl die wirtschaftliche als auch die seelische Not. Ich nenne hier nur das Stichwort Nachbarschaftshilfe – das funktioniert auf dem Lande ja oftmals noch ganz gut.

Und manchmal wünsche ich mir auch einen anderen Umgang mit unserem „Wohlstand“. Wir leben doch wahrlich in einem reichen

Land. Müssen wir noch reicher werden, wenn es auf Kosten der Armen geht? Wäre weniger nicht manchmal mehr? Ist der Maßstab der, dass alle Menschen 3.000 Euro Netto im Monat verdienen? Ist der Maßstab der, dass nur ein Mercedes das eigentlich wahre ist? Ist der Maßstab der, dass jeder sein eigenes Haus haben muß? Ist der Maßstab der, das unsere Kinder sich nur noch mit Markenklamotten auf die Straße trauen?

Gott war sich nicht zu schade, seinen Sohn in einem armseligen Stall das Licht der Welt erblicken zu lassen. Hier liegt für mich der Maßstab. Gottes Liebe zu den Menschen liegt in einer Krippe, nicht in einem goldenen Bett. Und mit dieser Liebe wandte sich Jesus besonders an die armen und an den Rand der Gesellschaft gedrängten Menschen. Und auch hier liegt der Maßstab: „Jetzt helfe euer Überfluß ihrem Mangel ab!“ (2. Korinther 8, 14)

Im Kirchenvorstand sind wir mit diesem Thema in der Diskussion. Und wir wünschen uns, dass Sie sich mit uns auf den Weg machen. Wenn Sie Anregungen und Ideen haben, was wir konkret tun können, oder wenn Sie unsere Hilfe brauchen, dann lassen Sie es uns wissen.

Es grüßt Sie und Euch herzlich aus dem Pfarrhaus

Anja Danne

Unsere Gottesdienste

Dezember 2003

- So. 07.12., 2. Advent
9.00 Uhr Oiste, 10.30 Uhr Intschede
- So. 14.12., 3. Advent - Adventsmarkt
10.30 Uhr Gottesdienst im Zelt an der Mühle
- So. 21.12., 4. Advent
9.00 Uhr Oiste, 10.30 Uhr Intschede
- Mi. 24.12. Heilig Abend
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Blender
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Intschede
17.00 Uhr Christvesper in Intschede
18.30 Uhr Christvesper in Oiste
23.00 Uhr Christnacht in Blender
- Do. 25.12., 1. Weihnachtstag
9.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste
10.30 Uhr Festgottesdienst in Intschede
- Fr. 26.12., 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Festgottesdienst in Blender
- So. 28.12., 10.00 Uhr,
gemeinsamer Gottesdienst der Samtgemeinde in Intschede
- Mi. 31.12., Silvester
18.00 Uhr in Oiste mit Abendmahl

Januar 2004

- Do. 01.01., Neujahr
17.00 Uhr Blender mit Abendmahl
- So. 04.01., Taufsonntag
10.30 Uhr Intschede
- So. 11.01., Taufsonntag
10.00 Uhr Oiste
- So. 18.01., 10.00 Uhr Blender
- So. 25.01., 9.00 Uhr Oiste
10.30 Uhr Intschede

Februar 2004

- So. 01.02., Taufsonntag
10.00 Uhr Blender
- So. 08.02., 9.00 Uhr Oiste,
10.30 Uhr Intschede
- So. 15.02., 10.00 Uhr Blender,
mit Bachkantate
- So. 22.02., 9.00 Uhr Oiste
10.30 Uhr Intschede
- So. 29.02., 10.00 Uhr Blender

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht (wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Zahl der Taufen in einem Gottesdienst begrenzt ist). In Blender und Oiste beginnen die Taufgottesdienste um 10.00 Uhr, in Intschede um 10.30 Uhr

- So. 04.01.2003 in Intschede
So. 11.01. 2003 in Oiste
So. 01.02. 2003 in Blender
So. 21.03. 2003 in Intschede
So. 28.03. 2003 in Oiste
So. 25.04. 2003 in Blender
So. 06.06. 2003 in Oiste
So. 13.06. 2003 in Intschede
So. 11.07. 2003 in Blender

Unsere Veranstaltungen

Dezember 2003

- Do. 4.12., 10.00 Uhr
Mitarbeiterbesprechung
Sa. 6.12., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Blender
So. 07.12., 17.00 Uhr
Adventskonzert mit dem
Kirchenchor in Blender
Di. 09.12., 14.30 Uhr
Gemeinsame Adventsfeier
der Frauenhilfen Blender
und Intschede in Blender
Di. 16.12., 15.00 Uhr
Adventsfeier der
Frauenhilfe Oiste
Do. 18.12., 19.30 Uhr
Mitarbeiter-Adventsfeier
Di. 30.12., 20.00 Uhr
Redaktionskreis

Januar 2004

- Mi. 14.01., 19.30 Uhr
Öffentliche Kirchenvor-
standssitzung in Blender
Di. 20.01., 15.00 Uhr
Gemeinsame Frauenhilfe
von Blender, Intschede und
Oiste in Oiste
Sa. 31.01., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Blender

Februar 2004

- Di. 10.02., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Blender
Mi. 11.02., 19.30 Uhr
Öffentliche Kirchenvor-
standssitzung in Blender
Di. 17.02., 15.00 Uhr
Frauenkreis Intschede
Mi. 18.02., 19.30 Uhr
Gemeindeversammlung
Blender
Sa. 21.02., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Blender
Di. 24.02., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Oiste

Konfirmandenfreizeit in Lehringen

Wir - die Vorkonfirmanden - waren vom 19.09.-21.09.2003 auf Konfirmandenfreizeit in Lehringen. Als wir in Lehringen ankamen, ging es erstmal mit Zimmerverteilung und Auspacken der Koffer los. Danach haben die drei Betreuer (Andre Bungalski, Andrea Wagemann und Friederike Winter) einen klugen Arbeitsplan errichtet, in dem alle Konfirmanden/Konfirmandinnen einmal sich am Essenmachen oder Aufräumen des Hauses beteiligen mussten. Der Küchendienst musste jeden Morgen um 8.00 Uhr in der Küche sein und um 8.30 Uhr gab es Frühstück. Am Samstag haben wir eine Wanderung mit vielen schwierigen, aber lustigen Aufgaben, die viel Teamgeist erforderten, mit Bravour gemeistert. Unter anderem mussten wir eine Leiter aus Holz und Bändern bauen oder Bogenschießen, was aber sehr viel Spaß gemacht hat. Das Einzige, was vielleicht nicht jedem von uns 39 Kindern Spaß mach-

te, war das frühe Aufstehen, was auch Disziplin forderte.

Aber im ganzen war die Konfirmandenfreizeit eine lehrreiche und toll organisierte Zeit in Lehringen mit Pastorin Antje Damm und Pastor Karsten Damm-Wagenitz, den Betreuern, uns Konfis und der Natur!

Dieser Bericht wurde geschrieben von Pia Wenzel, Lukas Blume und Lena Wrede



„Hände“ war das Thema der Freizeit



R + M Röpke und Meier GmbH
Ihr Möbeltischler

- Raumteiler
- Einbauschränke
- Verkleidungen
- Büroeinrichtungen
- Wohnzimmer-Einrichtungen
- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Einbauküchen

Kniepen 9 27337 Blender - Varste

Tel. 0 42 33 / 94 28 42
www.roepkeundmeier.de

Fax. 0 42 33 / 94 28 44
[e-mail: roepkeumeier@t-online.de](mailto:roepkeumeier@t-online.de)

Was machen eigentlich...

Unter dieser Überschrift sollen sich in den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes die verschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinden mit ihren Arbeitsfeldern vorstellen.

Es beginnen:

...die Küsterinnen?

„Un de Küster Dümelank krieg een Steert as Glockenstrang von Herrn Pastor sien Kohl“

Nein, so ist das heute nicht mehr, dass die Küsterinnen in Naturalien entlohnt werden. Auch haben unsere Pastoren keine Kühe. Die heutigen Küsterinnen werden in Euro für ihre Dienste bezahlt. Doch worin besteht ein solcher Dienst? Wir, das sind Helga Thies in Intschede, Margret Claus in Blender und Ingrid Dunker in Oiste, möchten das einmal kurz erläutern.

Ein normaler sonntäglicher Gottesdienst beginnt für uns Tage vorher. Unsere Aufgaben sind die Kirche zu putzen, die Lieder anzustecken, die Decken und Paramente (Altarbehänge) zu wechseln, gegebenenfalls das Abendmahlsgeschirr oder das Taufgeschirr herzurichten, das Abendmahl vorzubereiten, für das Taufwasser zu sorgen (es wird warmes Wasser genommen, keiner möchte das Kind „abschrecken“) und wenn nötig die Heizung anzustellen.

Darüberhinaus schmücken die Küsterinnen in Blender und

Intschede die Kirche. In Oiste machen das im monatlichen Wechsel Familien der Gemeinde. Fernerhin wird immer am Abend vor einem Sonntag bzw. kirchlichen Feiertag dieser eingeläutet. Sonntags wird nochmal um 8.00 Uhr und zum Gottesdienst selbst geläutet. Außer der Reihe natürlich bei Beerdigungen. Ferner sind wir selbstverständlich auch bei außerkirchlichen Veranstaltungen wie Konzerten oder Chorabenden zur Stelle.

In Intschede und Oiste gehören auch die Außenanlagen zu unseren Aufgaben. Das heißt: Rasen mähen, Laub harken, Wege harken, im Winter Schnee fegen und die Wege abstreuen.

Außerdem werden hier zu den Beerdigungen die Kirchen hergerichtet und Gesangbücher ausgelegt.

Wir hoffen nun, dass sich alle Gemeindeglieder ein besseres Bild von unserer Arbeit machen können.

Margret Claus, Ingrid Dunker,
Helga Thies



Gesucht

Die Kirchengemeinden der Samtgemeinde wollen vom nächsten Jahr an zweimal im Jahr ein Faltblatt mit allen kirchlichen Terminen und Veranstaltungen herausgeben. Auch unseren Internetauftritt (www.verden-info.de/Kirche/Blender.html) wollen wir aktueller halten, als das bisher der Fall war.

Für die redaktionelle Arbeit am Faltblatt und an der Inter-

netseite (keine Programmierkenntnisse nötig) suchen wir

**ehrenamtliche
Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen**

Wenn Sie an einer der Aufgaben Spaß und Interesse haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt: Tel 04233/411.

Freiwilliges Kirchgeld

Auch in diesem Jahr wenden sich die Kirchenvorstände von Blender, Intschede und Oiste wieder an die Gemeindeglieder und andere Interessierte mit der Bitte um das freiwillige Kirchgeld für ihre Kirchengemeinde. Dazu bekommen alle Gemeindeglieder mit diesem Gemeinde-Spiegel oder auf anderem Weg einen entsprechenden Brief.

Falls Sie ihn nicht bekommen haben sollten, hier noch einmal die wichtigsten Informationen:

Die Kirchenvorstände von Blender, Intschede und Oiste danken herzlich für die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr durch Mitarbeit, Mitdenken, Kirchensteuer, zahlreiche Spenden und Kollekten und das freiwillige Kirchgeld.

Im letzten Jahr kamen beim freiwilligen Kirchgeld 2444 EURO in Blender, 1195 EURO in Intschede und 1345 EURO in Oiste zusammen.

Dieses Geld ist ein wichtiger Posten in der Haushaltsplanung. Damit können und müssen Projekte finanziert werden, die den Rahmen des Haushaltsplanes sprengen.

Die Kirchenvorstände haben sich beraten und sich in die-

sem Jahr für folgende Projekte entschieden:

Blender:
Neue Treppe mit Rampe und Gestaltung des Vorplatzes am Gemeindehaus

Intschede:
Reinigung und Reparatur der Orgel

Oiste:
Restaurierung des Ziffernblattes der Turmuhr

Wenn sie Näheres über die genannten Zwecke wissen möchten, informiert sie das Pfarramt oder der Kirchenvorstand gerne (Tel.: 04233/411)

Wir danken Ihnen für Ihre Spende schon jetzt ganz herzlich.

Kontonummer für Spenden:
KSK Verden, BLZ: 291 526 70,
Kto.: 100 325 63, bitte angeben: „Freiwilliges Kirchgeld“ und Gemeinde.

Ihre Spende ist steuerabzugsfähig. Bei Beträgen bis zu 50,- EURO genügt der Einzahlungsbeleg. Bei höheren Beträgen stellen wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung aus.

Die Kirchenvorstände
Blender, Intschede, Oiste

Hitze, Wespen und keine Cola

„Könnt Ihr Euch vorstellen, eine Woche lang ohne Fernsehen und Cola zu leben, ohne Computerspiele, ohne CD-Player und Handy, ja sogar ohne richtiges Bett und ohne eigenes Zimmer?“

Mit diesen Worten begann ich die Einladung zu unserem diesjährigen Sommer-Zeltlager, die ich an 30 Jungen im Alter von 10 – 11 Jahren verschickte. Zu einem ersten Treffen kamen 15 Jungen, 11 entschieden sich dann später, tatsächlich mitzufahren. Außerdem waren Harm Stubbemann und Julien Roof als Jugendliche Mitarbeiter dabei.

Wie schon vor vier Jahren fuhren wir auch in diesem Juli in den Bayerischen Wald, wo wir noch mehrere befreundete Gruppen trafen.

Gleich nach der Ankunft begann die Herausforderung, denn gemachte Betten oder auch nur bereits aufgestellte Zelte fand hier keiner vor.

Vielmehr hieß es als erstes in

den Wald zu gehen, um passendes Holz für Zeltheringe zu suchen. Mit Hilfe von Fichtenstangen wurden dann die schwarzen Zelte (Kohten) aufgestellt und gleich eingerichtet.

Wer fertig war, beteiligte sich am Zusammenknüpfen der Zeltplanen für das große Versammlungszelt, die Jurte. In ihr wurde dann gleich eine Feuerstelle eingerichtet, damit es abends ein warmes Essen geben könnte. Doch dafür hieß es wieder in den Wald zu gehen, um Feuerholz zu sammeln. Am Abend wusste jeder, was er getan hatte und so ging es früh in die Schlafsäcke.

Frühspurt, Morgenrunde, Andacht, Frühstück, so begann jeder der weiteren Tage, worauf ein besonders „beliebter“ Punkt folgte: Der Zeltdurchgang. Dabei wurde u.a. kontrolliert, ob das Zelt gut abgespannt und alles persönliche Gepäck im Rucksack verstaut war. „Reine Schikane“ mein-

ten in den ersten Tagen wohl einige. Doch nachdem uns am Sonntag Abend ein Regenguss überrascht hatte und das Wasser durch die bodenlosen Zelte gerauscht war, zeigte sich, dass diejenigen, die alles im Rucksack hatten besser dran waren als diejenigen, die ihre klitschnassen Sachen nun im Matsch suchen mussten.

Doch zum Glück trockneten alle Sachen schnell wieder, denn insgesamt war es die Lagertage über meist heiß und trocken, wie im ganzen Sommer.

Leider hatte die anhaltende Trockenheit auch dazu geführt, dass der „Schwarze Regen“, an dessen Ufer wir unsere Zelte aufgebaut hatten, nur sehr wenig Wasser führte. Daher war an eine Wasserschaukel wie bei früheren Lagern nicht zu denken – man wäre immer nur auf Steine gesprungen. Dumm, dass gleichzeitig an Land die Wespen sich breit gemacht hatten, so dass einige Waldabschnitte nicht betreten werden konnten und man bei jedem Bissen vom Marmeladenbrot sehr aufpassen musste, keine Wespe mitzuessen.

Ja, das waren so die kleinen Widrigkeiten, mit denen alle zu kämpfen hatten und man könnte den Eindruck gewinnen, dass es außer Arbeit und Wespenabwehr nichts gegeben habe auf diesem Lager.

Daher möchte ich hier doch noch ein paar Höhepunkte mitteilen: Am Sonntag wurde in Gruppen die Gegend erkundet, mit Ziel „Burgruine Altnussberg“. Die liegt auf der anderen Seite des Schwarzen Regen, so dass erst mal eine Flussdurchquerung nötig war. Großer Beliebtheit erfreute sich das Geländespiel „Bannemann“ (Verstecken, suchen, bannen, anschleichen, befreien...) und das Bogenschießen. An fünf Tagen gab es in Gruppen etwas zu lernen, was für Fahrt und Lager gut zu gebrauchen ist: Knoten, Zeltaufbau, Umgang mit Werkzeugen, sowie mit Karte und Kompass,



Feuer machen, kochen über dem offenen Feuer.

Für viele besonders wichtig war die Wanderung in die Kleinstadt Viechtach, wo es neben einem Museumsbesuch auch Pizza und Eis gab – „endlich mal was Vernünftiges“.

Ein Nachtgeländespiel und ein Ritterturnier am letzten Tag rundeten die Sache ab.

Ohne Wespen und mit mehr Wasser im Fluss wäre das Lager sicher noch schöner gewesen, aber ein Erlebnis war es allemal und die Jungen wollen sich nun so etwa einmal im Monat weiterhin treffen, zu Aktivitäten draußen und drinnen – vielleicht ja auch noch mal wieder zu einer Fahrt mit Zelt und Lagerfeuer?

Karsten Damm-Wagenitz



Umfrage auf dem Thänhuser Markt

Etwas Neues gab es im vergangenen September am „Kirchen-Stand“ auf dem Thänhuser Markt: Erstmals waren alle Kirchengemeinden der Samtgemeinde Thedinghausen an einem Ort vertreten.

Es gab eine Meinungsumfrage zum ausklingenden Jahr der Bibel und zum Spendenverhalten. Die Ergebnisse sind durchaus interessant:

Die Bibel ist für mich

langweilig	25
Entspannung überholt	31
Märchenbuch	22
„kultig“	23
Gottes Wort	12
Lebenswahrheit	140
altmodisch	88
	30

Für die meisten Samstags-Marktbesucher ist die Bibel also „Gottes Wort“ und „Lebenswahrheit“.

Am Sonntag wurde nach den Spendenvorlieben gefragt. Hier waren die Antworten sehr weit gestreut; ständig und bis zum Schluss wechselte der Spitzenreiter – und vielleicht ist das auch gut so...

In der Kirche spende ich für

Caritative Einrichtungen	121
Bedürftige i. d. Gemeinde	156
Senioren	63
Brot für die Welt	175
Ausbau/Umbau d. Kirche	49
Konfirmanden	79
Kindergruppen	184
Partnerschaften	56



**ANGESTELLTER ZU SEIN IST GUT.
ANGESTELLTE ZU HABEN
IST BESSER.**

Machen Sie sich selbstständig. Wir machen mit. Schon jetzt unterstützt die Sparkassen-Organisation jede zweite Existenzgründung in Deutschland. Mit intensiver Beratung und speziellen Kreditprogrammen. Sprechen Sie doch einfach mal mit uns!

Sparkasse Blender 
www.ksk-verden.de

EIN Gott mit vielen Namen – Das A B C Gottes

Wir Menschen können nicht leben ohne uns eine Vorstellung von Gott zu machen. Ob wir wollen, oder nicht, wir machen uns Bilder von ihm. Die Bibel ist voll von solchen Bildern für Gott – besonders die Psalmen: Sie nennen ihn „Hirte“ oder „Burg“, „Licht“ oder „Stärke“. „Vater unser im Himmel“ beten wir, weil Jesus selbst Gott so anredete.

Die vielen Namen, Anreden und Bildern für den einen Gott, sollen ausdrücken, dass er für uns unbegreiflich ist, und sich nicht in Worte fassen lässt. Daher verstoßen sie auch nicht gegen das biblische Bilderverbot, solange wir nicht ein Bild von Gott absolut setzen.

Mit diesem Thema haben wir uns im September in den Frauenhilfen beschäftigt. Für fast alle Buchstaben des Alphabets – außer X und Y – fanden wir solche Begriffe, die Gott umschreiben sollen, ohne ihn auf ein bestimmtes Bild festzulegen. Hier das Ergebnis:

A: Allmächtiger, Auferstehung, Arzt, Allerhöchster, Abrahams Gott, Allwissender, Allgegenwärtiger, Allmacht, Anfang

B: Brot (das Lebens), Begleiter, Befreier, Beistand, Burg, Behüter, Barmherzigkeit, Beschützer, Bewahrer

C: Christus, Chef

D: Dreieinigkeit, Diener, Dasein, Dach, Dulder

E: Erlöser, Erretter, Ende, Erbarmer, Ewiger

F: Freund, Freude, Flamme, Friede, Fürst, Friedefürst, Freiheit, Feldherr, Fürbitter, Fels

G: Gott, Geist, Gebieter, Geduldiger, Gerechter, Gefährte

H: Hirte, Herrscher, Herr, Helfer, Heiland, Heil, Hilfe, Haupt, Heiliger Israels, Hoffnung, Herr der Herrlichkeit, Höchster, Hort, Hand, Himmel

I: Israels Gott, Innigkeit, „Ich werde sein“, Immanuel

J: Jesus, Jahwe

K: Kraft, König, Kind in Windeln, Kompass

L: Lebendiger Gott, Licht, Lamm, Leben, Leuchter, Liebe, Labsal

M: Mutter, Meister, Mensch, Macht, mein Gott, Menschenfreunde, Mittler

N: Nothelfer

O: Opfer, Odem, Oberhaupt

P: Psalm, Partner, Priester

Q: Quelle des Lebens

R: Retter, Richter, Ratgeber

S: Seelsorger, Schöpfer, Schutz, Schild, Stärke, Sonne, Schirm, Sinn, Schatten, Seelentröster, Schlüssel zum Himmel, Stein

T: Trost, Tröster, Tür, Töpfer, Täter, Tat, Trinität

U: Urvater, Urgewalt, Ursprung aller Dinge, Unsichtbarer, Unbegreiflicher, Unsterblicher

V: Vater, Versöhner, Verborgener, Vergeber

W: Weg, Wahrheit, Wahrhaftiger, Wonne, Wohltäter, Weggefährte, Wegweiser,

X: --

Y: --

Z: Zebaoth, Zukunft, Ziel, Zuversicht, Zuflucht, Zeit und Ewigkeit

Ich bin in der Kirche, weil...

...ich dort meinem verstorbenen Mann nahe sein kann.

Renate Walkers, 62 Jahre,
Rentnerin

...ich heiraten wollte und meine Söhne getauft werden sollten.

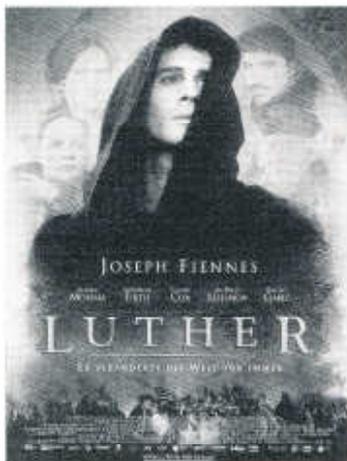
Traute Wigger, 61 Jahre,
Rentnerin

...ich an Gott glaube und weil ich denke, dass die Kirche einem Kraft geben kann.

Janet Ernst, 14 Jahre, Schülerin



Film „Luther“ jetzt im Kino



Es gibt viele Namen für ihn: Reformator, Ketzer, Rebell, Mönch. Er hat die Welt für immer verändert. Er ist eine außergewöhnliche Persönlichkeit bis heute und hat die Herzen vieler berührt: Martin Luther. Sein Leben ist eindrucksvoller und aktueller denn je und endlich auf der großen Leinwand zu erleben!

Der Film LUTHER ist eine spektakuläre Heldengeschichte um den gottesfürchtigen Mönch Martin Luther im 16. Jahrhundert: Durch seinen

persönlichen Kampf mit Gott und den Herrschenden fordert Luther die politischen und religiösen Autoritäten seiner Zeit heraus. Seine Vision vom Leben und sein unerschütterlicher Glaube bringen die herrschende Ordnung zum Einsturz.

Unter der Regie von Eric Till, der zuletzt mit „Bonhoeffer - Die letzte Stufe“ Aufsehen erregte, spielt ‚Shakespeare in Love‘-Star Joseph Fiennes die Titelrolle. Ihm zur Seite steht ein beeindruckendes internationales Ensemble mit Alfred Molina („Chocolat“) als Ablasshändler Tetzl, Bruno Ganz („Brot und Tulpen“, „Himmel über Berlin“) als Luthers väterlicher Mentor und Sir Peter Ustinov in der Rolle des sächsischen Kurfürsten Friedrich der Weise. Jonathan Firth, Claire Cox, Uwe Ochsenknecht, Mathieu Carrière, Benjamin Sadler und Maria Simon sind weitere klangvolle Namen auf der Besetzungsliste dieser aufwändigen Produktion.

Termine

29.11. Konzert Blue Notes

Adventsmusik der „Blue Notes“ am 29. November - 18.10 (!) Uhr in Thedinghausen

Neben Liedern aus der ersten CD der Blue Notes „...neue Wege...“ werden die Blue Notes wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm bieten, das sowohl Lieder aus Brasilien, Zaire, Rumänien, Spirituals, und neueren Kirchenlieder, als auch Oldies und Swing-Titel umfasst. Natürlich werden auch Advents- und Weihnachtslieder zu hören sein. Die Blue Notes werden wieder von der Gitarrenwerkstatt begleitet.

15.2. Gottesdienst mit Bachkantate

Am Sonntag, dem 15. Februar 2004 um 10.00 Uhr soll nun in Blender der bereits für den Oktober angekündigte Gottesdienst gefeiert werden, in dem die Bachkantate Nr 117 „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“ gesungen wird. Es wirken mit: der Kirchenchor Blender, der Gesangsverein „Polyhymnia“, sowie die Kammermusikfreunde Verden.

ChatSEELsorge

Neues Internet-Portal seit September online



Seelsorge im Internet muss nicht unpersönlich sein. Die Hannoversche Landeskirche hat in Kooperation mit anderen Landeskirchen Ende September ihre Chatseelsorge unter der Adresse www.chatseelsorge.de eröffnet.

Landesbischöfin Margot Käßmann, die den ersten Chat als Moderatorin leitete, zeigte sich von dem Projekt sehr angetan. Medien seien kein Hindernis, um Gefühle und Kummer zu äußern, so die leitende Theologin der größten deutschen Landeskirche.

Chatseelsorge.de setzt auf die persönliche Ansprache, indem sich alle am Projekt beteiligten Seelsorger und Seelsorgerinnen mit einem Photo und einer Kurzbeschreibung zu erkennen geben.

Bewusst speichert chatseel-

sorge.de keinerlei Gesprächsinhalte und sorgt durch die interne Technik mit privaten Gesprächsräumen und buchbaren Terminen für ein hohes Maß an Sicherheit für den Nutzer. Die Seelsorgeräume mit jeweils insgesamt fünf Beratern sind montags und mittwochs von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet.

Ein kurze interaktive Andacht wird Sonntags ab 21.30 Uhr angeboten.

Verantwortlich für diese moderne Form des „offenen Pfarrhauses“ ist neben dem Internetbeauftragten der Landeskirche Dr. Johannes Neukirch und dem Sondervikar Diemo Rollert auch Kay Oppermann, Öffentlichkeitsbeauftragter des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven.

Kay Oppermann

18 Jahre in Blender

Zum Geburtstag - „Preissturz“ in allen Klassen!



Mobil: 0171-31 20 592
Martfeld • Blender

Klasse A, B, BE, M, L Nachschulung - ASF

Unterricht: Mo., Di. u. Mi. 19.00 Uhr
Bürozeiten: ab 18.30 Uhr

Beleuchtungsfahrt in Bremen

Ein Leben in Würde für alle Menschen

BROT FÜR DIE WELT hilft Betroffenen

Brot für die Welt

Auch in diesem Jahr unterstützen die Kirchengemeinden im Kirchenkreis Verden wieder ein Projekt von BROT FÜR DIE WELT, das der Sprengel Stade als Schwerpunkt ausgewählt hat.

In den Gebirgszügen Vietnams leben überwiegend ethnische Minderheiten. In der Ban Cong-Gemeinde gibt es fünf Dörfer mit etwa 1.500 Einwohnern. Sie gehören der Ethnie der HMong an und sprechen kein vietnamesisch. Kaum ein Haushalt verfügt hier über eine Latrine oder hat Zugang zu sauberem Wasser. Drei bis vier Monate im Jahr fehlt es an Nahrungsmitteln, da nur wenig fruchtbare Anbauflächen im Gebirge zur Verfügung stehen und die Techniken veraltet sind. Nur die Hälfte aller Kinder zwischen fünf und 15 Jahren besucht eine Schule. Der Anteil der Mädchen ist sehr gering. Diese Missstände will die Yen Bai-Frauenunion (YBW) ändern. Die Wasserproblematik geht YBW von mehreren Seiten an: Zum einen mit Seminaren über Hygiene, die den Zusammenhang von Infekten und verschmutztem Wasser verdeutlichen. So laufen etwa Vieh und Schweine traditionell noch frei herum und verunreinigen mit ihrem Urin und Kot die Felder und Quellen. Aufgrund der neuen Informationen haben inzwischen schon einige der Dorfbewohner Ställe gebaut, um sich vor den häufigen Durchfallerkrankungen zu schützen.

Zum anderen baut YBW zusammen mit den Gemeinden Wasserbecken und Latrinen.

Die Dorfbewohner lernen auch, wie sie diese Errungenschaften instand halten können. Die Yen Bai-Frauenunion hat ehrgeizige Ziele: Innerhalb von drei Jahren sollen 70 Prozent der Haushalte Zugang zu sauberem Wasser haben.

Für Analphabetinnen bietet YBW Lese- und Schreibkurse an. In der gesamten Provinz haben bereits 10.000 Mädchen und Frauen teilgenommen. Außerdem werden für die HMong-Frauen Sprachkurse in Vietnamesisch durchgeführt.

Mit Kursen zu nachhaltiger Landwirtschaft im Bereich Obst- und Gemüseanbau, Fischzucht und Tierhaltung wollen die Mitarbeiterinnen die Versorgung verbessern.

Die Gesamtkosten des Projekts für die nächsten drei Jahre betragen 92.600,- €, wovon „Brot für die Welt“: 80.345,- € bereitstellen will, 12.255,- € sind Eigenbeitrag der YBW. Wenn viele mitmachen, kann hier also schon mit vergleichsweise wenig Geld sehr viel erreicht werden.

Wenn sie spenden möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Die Kollekten in den Gottesdiensten vom 1. Advent bis Neujahr werden für die BROT FÜR DIE WELT Aktion gesammelt.

- Auch in anderen Gottesdiensten können Sie einen Umschlag mit einer Spende für die Aktion mit in die Kollekte legen (Wenn Spendenbescheinigung erwünscht wird, bitte mit Name und Adresse versehen) oder im Pfarramt abgeben.

- Oder Sie überweisen Ihre Spende auf das Konto des Kirchenkreisamtes (KSK Verden, BLZ 291 526 70, Kto 10032563) unter dem Stichwort „Brot für die Welt“.

Ein nie geschriebener Brief an einen Trauernden

Am Ende des Kirchenjahres denken wir an unsere Verstorbenen. Dabei wird Trauer, die manchmal schon fast überwunden schien, wieder wach. Fast vergessener Schmerz kommt wieder an die Oberfläche. Der nie geschriebene Brief versucht in solcher Situation eine Hilfe zu sein.



Lieber Norbert, nun ist es bald ein Jahr her, dass du Abschied von Inge nehmen musstest. „Schon“ ein Jahr oder „erst“? Dass meine Frau und mich die Nachricht von ihrem Tod sehr mitgenommen hat, haben wir dir seinerzeit ja geschrieben und gesagt. Auch die große Anteilnahme an der Beisetzung wie auch die Nachrufe haben dir vielleicht gezeigt, dass du in deiner Trauer nicht alleine sein solltest. Und dennoch weiß ich, dass alle Teilnahme - auch unsere, so sehr sie geprägt ist von langjähriger Freundschaft - nur bis zu einer gewissen Grenze vorstoßen kann. Spätestens dann, wenn sich die Tür nach dem letzten Besucher geschlossen hat, der Hörer nach dem letzten Anruf aufgelegt ist, bist du wieder allein - mit den Erinnerungen, den Schuldgefühlen, mit den Tränen oder der Verbitterung. Gehst du oft ans Grab? Wie du schriebst, hat dich dein Weg in den ersten Wochen sogar täglich dorthin geführt. Im Laufe der Zeit wurden diese Gänge seltener - und das ist richtig so. Wir brauchen zwar Plätze und Symbole, an denen wir unsere Erinnerungen festmachen können, aber wir dürfen dort keine Wurzeln schlagen.

Trauer, lieber Norbert, ist ein Prozess des Abschiednehmens - und des Loslassens. Es dauert meist einige Jahre. Doch ganz behutsam will in dir das Bewusstsein wachsen, dass ein neuer Lebensabschnitt begonnen hat.

Eines von dem Neuen, das du möglicherweise erstaunt erlebt hast, ist, dass alte Freundschaften sich verändern. Vor allem, wenn ihr natürlicherweise viel mit anderen Paaren zusammen wart. Jetzt, lieber Norbert, bist du plötzlich allein. Du wirst erleben, dass die anderen unsicher sind, wie sie sich dir gegenüber verhalten sollen.

Eine neue Blickrichtung erhältst du vielleicht auch bezüglich deines Berufs. Früher meinstest du: „Wenn ich könnte, würde ich noch mal wechseln. Aber Inge ist viel zu tief hier eingebunden, als dass ich sie hier rausreißen möchte.“ Was damals richtig war, hat sich geändert. Versteh mich nicht falsch: ich rede dir nicht zu, dich in neue Aktivitäten zu flüchten, um die Trauer zu verdrängen. Aber nach meiner Überzeugung liegen hinter dem jetzt noch verhangenen Horizont neue Möglichkeiten, die Gott dir eröffnet. Wenn zu den Grundlagen unseres Glaubens auch die Hoffnung gehört, dann ist diese Hoffnung nicht nur auf das Jenseits gerichtet (das auch!), sondern konkretisiert sich in Lebensperspektiven auf dieser Erde. Gott gibt dir auch eine Zukunft, er weist dir „Neuland“ zu.

Du darfst all dies bedenken ohne neue Schuldgefühle gegenüber Inge. Du kannst für sie (klingt das hart?) nichts mehr tun. Alles, was du tun kannst, ist für dich. Und du bist sehr wichtig! Du hast ein Recht, ja die Pflicht, dein Leben neu zu ordnen. Kein anderer kann das für dich tun. Dein ganz neuer Lebensabschnitt hat begonnen. Wage es, ihn zu gestalten.

Ich bin auf deine Reaktion gespannt und grüße dich einstweilen herzlich, dein U.

Von Ulrich Hühne

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz	Tel. 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 Email: BIO-Gemeinden@gmx.de Internet: www.verden-info.de/kirche/blender
	Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten (bitte Mittagszeit beachten) können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen sind wir selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.	
Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo, 8-11 Uhr; Do, 8-11 Uhr	Tel. 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
Kirchenvorstand	Vorsitzende: Antje Damm Stellvertretende Vorsitzende: Blender: Gerhard Winter Intschede: Jürgen Clausen Oiste: Alfred Grieme	Tel. 0 42 33 / 41 1 Tel. 0 42 33 / 7 04 Tel. 0 42 33 / 2 54 Tel. 0 42 33 / 12 02
Organistinnen	Blender/Intschede: Mareike Weuda Oiste: Elisabeth v. Hammerstein	Tel. 0 42 31 / 80 48 06 Tel. 0 42 33 / 5 47
Küsterinnen	Blender: Margret Claus Intschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 3 16 Tel. 0 42 33 / 2 89 Tel. 0 42 33 / 14 93
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel. 0 42 33 / 14 93
Spendenkonto:	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)	Konto: 10032563

Hier treffen wir uns

Kirchenchor Leitung	Dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Mareike Weuda	Blender Tel. 0 42 31 / 80 48 06
Gitarrenkreis Leitung:	Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr Anfänger Petra Holsten	Tel. 0 42 33 / 4 63
Krabbelgruppen	Informationen bei Antje Damm und bei Nadine Kupas	Tel. 0 42 33 / 4 11 Tel. 0 42 33 / 94 25 08

Soziale Dienste in kirchlicher Trägerschaft

Kreissozialarbeiterin (allgem. Sozialarbeit) Sprechstunden:	Lugenstein 12, 2. Etage 27283 Verden, Frau Teelke Jäger Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel. 0 42 31 / 80 04 30 Fax 0 42 31 / 93 56 29
Suchtberatungsstelle	Lugenstein 14, Verden	Tel. 0 42 31 / 8 28 12
Asylberatung Sprechstunden:	Lugenstein 12, 2. Etage Verden, Frau Popien Di 13.00-16.00 Uhr	Tel. 0 42 31 / 6 83 89 Fax 0 42 31 / 93 56 29
Telefonseelsorge Internetseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel. 08 00 - 1 11 01 11 www.Chatseelsorge.de
Ev. Briefseelsorge	Dachstr. 19, 81243 München	
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel. 08 00 - 1 11 03 33
Beratungsstelle des Caritasverbandes (katholisch)	Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine soziale Beratung, Schuldnerberatung, Kurvermittlung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel. 0 42 31 - 56 55

Das Letzte



Die Tellmanns empfehlen:

Warum in die Ferne schweifen ...



... wir gehen zu unserem
EWE-Tel-Partner vorort:

EWE TEL ISDN Komplett-Anschluss

- + inkl. aller ISDN-Leistungsmerkmale
- + **Anrufbeantworter im Netz** - im monatlichen Grundpreis enthalten (einmaliger Einrichtungspreis 2 €)
- + **Internetzugang** - im monatlichen Grundpreis enthalten (Surfminute 1,3 ct)

Telefonieren ab 1,5 ct/Min. bei sekundengenaue Abrechnung
Ihrer Gespräche!
monatl. Grundpreis 22 €*

*Angebot gilt nur bei einem Wechsel zu EWE TEL und in Verbindung mit dem Neuabschluss eines Vertrages für einen ISDN-Direktanschluss (EWE TEL direct) mit 12-monatiger Mindestlaufzeit ohne Gesprächs Guthaben durch den weitere Kosten entstehen: Einmaliger Neuanschluss für ISDN 40 € (Umschaltung von ISDN zu ISDN kostenlos), mtl. Grundpreis 22 €, Verbindungsgebühren gemäß EWE TEL-Preisliste, z.B. Inlandsgespräche ins Festnetz ab 1,5 ct/Min. bis 0,5 ct/Min. (abhängig von Tarif und Tageszeit), außer zu Sondernummern), Internet 1,3 ct/Min., sekundengenaue Abrechnung



19,90 €*

plus
**Terminaladapter
TA 33 USB von DeTeWe**

- Anschluss von bis zu 2 analogen Endgeräten
- umfangreiche ISDN-Funktionen (Makeln, Anklopfen...)
- integrierte ISDN-Karte
- Systemvoraussetzungen: mind. WIN 98 u. USB-Schnittstelle

Angebot bis 31.12.03

Service und Beratung aus Meisterhand

telering
Telekommunikation

Birkner Informationstechnik

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de

EWE TEL phone

EWE TEL online

TEWE
TEL Partner

 THÖLE



Traumhäuser zum vernünftigen Preis

Über 70 verschiedene Massivhäuser • garantiert in nur 3 Monaten Bauzeit • schlüsselfertig, Stein auf Stein gebaut • jedes Haus als supersparsames 2-Liter-Viebrockhaus möglich • zum Alles-inklusive-Preis • inkl. Fertigstellungsgarantie • inkl. Bauherren-Schutzbrief® • mit dem Wohnsiegel prämiert • und vieles mehr.

Überzeugen Sie sich vor Ort von der Qualität unserer Leistungen für Ihren Hausbau: 23 Musterhäuser erwarten Sie im Massivhauspark Fallingbostal, direkt an der A7, Ausfahrt Fallinbostal. Täglich 10-17 Uhr geöffnet, auch Samstag und Sonntag, Eintritt frei!

Thöle GmbH
Telefon 04233/93210
www.thoelegmbh.de

 **viebrockhaus**[®]
das steht fest!